
Produktüberblick

Bedienung und Funktionsmerkmale.....	1
Automatische Motorerkennung.....	1
Hauptrückstellung.....	2
Warnmeldungen mit Beschreibung.....	3
Warnbildschirme.....	5
Bildschirme.....	9

SC 1000 Drehzahlmesser

Bildschirme des System Drehzahlmessers.....	10
Wartungsbildschirm.....	12
Drehzahlmesser-Kalibrierungsmenü – Geschwindigkeitsregelung, Licht und Kontrast	13
Drehzahlmesserbildschirme.....	14

SC 1000 Geschwindigkeitsanzeige

Displays der Geschwindigkeitsanzeige.....	23
Geschwindigkeitsanzeige-Kalibrierungsmenü – Geschwindigkeitsregelung, Licht, Kontrast und Zeit	25
Geschwindigkeitsanzeigebildschirme.....	27

Troll-Steuerung

Betrieb der Troll-Steuerung.....	32
----------------------------------	----

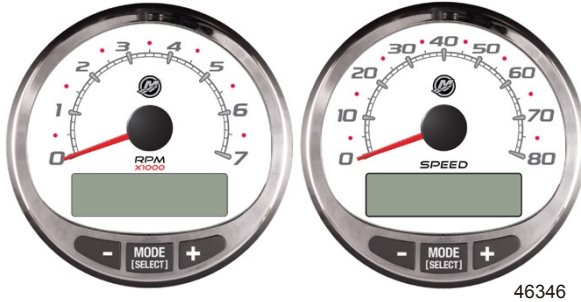
Smart Tow

Bedienung des Tempomats.....	34
Präzise Kalibrierung der Geschwindigkeitsregelung (optional).....	35
Bedienung der Startautomatik.....	37
Erstellen einer individuellen Beschleunigungseinstellung.....	39

PRODUKTÜBERBLICK

Bedienung und Funktionsmerkmale

HINWEIS: Alarm-Warnbildschirme mit Beschreibung werden bei Motoren des Herstellungsjahres 2007 und neueren Motoren angezeigt.



System Drehzahlmesser

System Geschwindigkeitsanzeige

Einschalten: Alle Anzeigen werden beim Einschalten der Zündung aktiviert. Die Anzeigen bleiben bis zum Ausschalten der Zündung eingeschaltet.

Beleuchtung: Stellt die Helligkeit und den Kontrast der Anzeige ein.

Tasten: Die Taste „MODE/SELECT“ (Modus/Auswählen) wird zur Auswahl von Informationsbildschirmen verwendet. Die Tasten „+“ und „-“ werden zur Einstellung der Motordrehzahl während der Troll-Steuerung und zur Kalibrierung der Anzeigen verwendet.

Troll-Steuerung: Zum Einstellen und Regeln der Leerlaufdrehzahl des Motors für die Schleppfahrt ohne Verwendung des Gashebels.

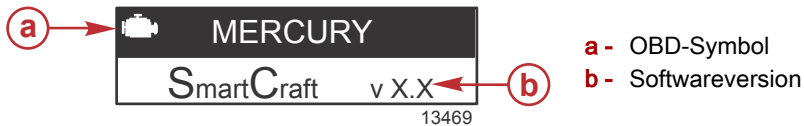
Motorschutzsystem: Überwacht die wichtigen Motorsensoren, um Probleme frühzeitig anzuzeigen. Das System reagiert auf ein Problem, indem es die Motordrehzahl reduziert und den Bediener auf eine Situation hinweist, die Schäden verursachen kann.

Warnsystem: Das System lässt die Warnhupe ertönen und zeigt die Warnmeldung mit Beschreibung an.

WICHTIG: Optionale Sensoren wie für Wassertiefe, Kraftstoff, Schaufelrotor und Lenkungswinkel, sollten bei Verwendung von SmartCraft Anzeigen ab Version 4.0 stets an den steuerbordseitigen Motor angeschlossen werden.

PRODUKTE MIT EMISSIONSBEGRENZUNG

Beim Einschalten der Zündung zeigt der Drehzahlmesser ca. zwei Sekunden lang den Namen des Messgeräts und die Softwareversion an. In der linken oberen Ecke der Anzeige wird ebenfalls ein kleines Motorsymbol angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass das Antriebssystem über ein Emissionsbegrenzungssystem mit Borddiagnose (OBD) verfügt. Dieses Symbol ist nur während des Startvorgangs sichtbar, es sei denn, es wird ein Systemfehler erkannt. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird das OBD-Symbol in der oberen linken Ecke der Anzeige auf allen Systembildschirmen angezeigt.



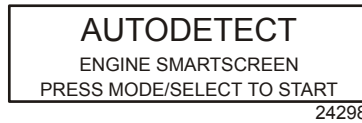
a - OBD-Symbol
b - Softwareversion

Automatische Motorererkennung

Der System Drehzahlmesser/Tachometer verfügt über eine automatische Motorererkennungsfunktion. Diese Funktion erkennt automatisch, welcher Motortyp verwendet wird und konfiguriert die Anzeige auf diesen Motortyp.

PRODUKTÜBERBLICK

Beim ersten Einschalten der Anzeige oder nach einer Hauptrücksetzung erscheint auf der Anzeige AUTODETECT (Automatische Erkennung). Die Taste MODE/SELECT (Modus/Auswählen) drücken, um die automatische Motorerkennung zu starten, damit die Anzeige den Motortyp bestimmt. Hierdurch werden die Datenüberwachungsbildschirme voreingestellt, um die erste Einrichtung zu vereinfachen.



Wenn die Anzeige die Warnmeldung NO STARBOARD ENGINE (KEIN MOTOR STEUERBORD) oder MULTIPLE STARBOARD ENGINES (MEHRERE MOTOREN STEUERBORD) ausgibt, muss ein Vertragshändler, der über ein Computer-Diagnosesystem (CDS) verfügt, die Motorposition (Backbord und Steuerbord) auswählen.

Hauptrückstellung

Mit dem Hauptrückstellungsbefehl wird die Anzeige wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

WICHTIG: Durch eine Hauptrückstellung werden alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, d. h. alle während der Einstellung des Geräts durchgeführten Installationskalibrierungen werden verworfen.

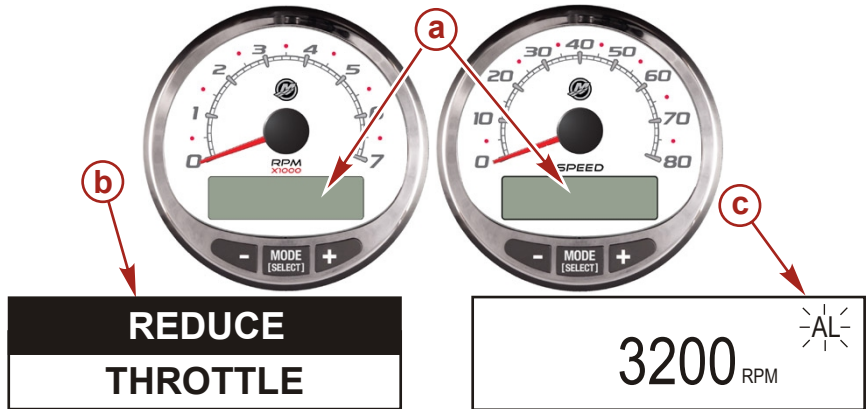
Die Tasten „-“ und „+“ ca. 10 Sekunden lang gleichzeitig drücken (bis die Grafikbalken zusammentreffen), um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Zur Bestätigung die Taste „MODE/SELECT“ drücken.



PRODUKTÜBERBLICK

Warnmeldungen mit Beschreibung

HINWEIS: Alarm-Warnbildschirme mit Beschreibung werden bei Motoren des Herstellungsjahres 2007 und neueren Motoren angezeigt.



46348

- a** - Bildschirm
- b** - Motorschutzsystem
- c** - Alarmsignal

Wird ein Problem erkannt, erscheint der Name des entsprechenden Alarms auf der Anzeige.

Wenn das Problem zu unmittelbaren Motorschäden führen kann, wird die Motorleistung durch das Motorschutzsystem begrenzt. Das Gas sofort zurücknehmen und die Warnhinweise auf den folgenden Seiten befolgen. Im **Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch** des Motors finden Sie eine Erläuterung des Problems und die jeweiligen Abhilfemaßnahmen.

Die Alarmmeldung bleibt auf dem Bildschirm, bis die „MODE/SELECT“-Taste gedrückt wird. Falls mehrere Alarmmeldungen anstehen, wechseln sie alle fünf Sekunden auf dem Bildschirm ab.

Wenn die „MODE/SELECT“-Taste gedrückt wird, um einen anderen Bildschirm aufzurufen, blinkt das Alarmsignal „AL“ in der rechten oberen Ecke, um darauf hinzuweisen, dass das Problem noch nicht behoben wurde.

Warnmeldung mit Beschreibung	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">SYS FAULT</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center; margin-top: 5px;">[SHOW]</div> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">24184</p> </div>	<p>Die „SYS FAULT“ Leiste weist darauf hin, dass ein Problem im System vorliegt. „SHOW“ (Zeigen) zeigt das fehlerhafte Teil an.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 0.9em;">STBD SYSTEM FAULT</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center; margin-top: 5px;"> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;"><FAULTY COMPONENT></p> <p>[EXIT] [NEXT] [MORE]</p> </div> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">24186</p> </div>	<p>Die obere Leiste zeigt das System mit dem fehlerhaften Teil an. Der Bildlauftext zeigt das fehlerhafte Teil an. „NEXT“ (Weiter) zeigt den nächsten Bildschirm an. „MORE“ (Mehr) zeigt eine genaue Beschreibung des Fehlers an.</p>

PRODUKTÜBERBLICK

Warnmeldung mit Beschreibung	
<div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; text-align: center;">STBD SYSTEM FAULT</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;"><FAULT DESCRIPTION></p> <p style="text-align: center; margin: 0;">[EXIT] [NEXT] [ACTION]</p> <p style="text-align: right; margin: 0;">24187</p> </div>	Der Bildlauftext beschreibt den Fehler im Detail. „ACTION“ (Maßnahme) zeigt die Abhilfemaßnahmen an, die der Fahrer durchführen muss.
<div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; text-align: center;">STBD SYSTEM FAULT</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;"><CORRECTIVE ACTION></p> <p style="text-align: center; margin: 0;">[EXIT] [NEXT] [BACK]</p> <p style="text-align: right; margin: 0;">24189</p> </div>	Der Bildlauftext zeigt die Abhilfemaßnahmen an, die der Fahrer durchführen muss.


EMISSIONSBEGRENZUNGSFEHLER MIT BESCHREIBUNG

Wenn ein Problem mit dem Emissionsbegrenzungssystem erkannt wird, schaltet der Bildschirm zwischen einem Motorsymbol mit dem Text **OBD SERVICE SOON**(OBD SERVICE FÄLLIG) und dem Systemstandardbildschirm um. Diese beiden Bildschirme blinken weiter, bis + gedrückt wird, um den Steuerfehler anzuzeigen.

Wenn das Problem zu unmittelbaren Motorschäden führen kann, wird die Motorleistung durch das Motorschutzsystem begrenzt. Das Gas sofort zurücknehmen und die Warnhinweise auf den folgenden Seiten befolgen. Im **Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch** des Motors finden Sie eine Erläuterung des Problems und die jeweiligen Abhilfemaßnahmen.

Die Alarmmeldung bleibt auf dem Bildschirm, bis die „MODE/SELECT“-Taste gedrückt wird. Falls mehrere Alarmmeldungen anstehen, wechseln sie alle fünf Sekunden auf dem Bildschirm ab.

Wenn die „MODE/SELECT“-Taste gedrückt wird, um einen anderen Bildschirm aufzurufen, wird das Motoremissionsfehler-Alarmsymbol in der oberen linken Bildschirmecke angezeigt. Das Motorsymbol erscheint auf allen Bildschirmen. Ein Händler muss die Emissionsbegrenzungsfehler diagnostizieren und das Problem vor dem nächsten Gebrauch des Bootes beheben.

Emissionsbegrenzungsfehler mit Beschreibung	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">  <p style="font-size: 1.2em; margin: 5px 0;">OBD SERVICE SOON</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">46456</p> </div>	In der Mitte des Bildschirms erscheint ein Motorsymbol mit dem Text "OBD SERVICE SOON" (OBD SERVICE FÄLLIG). Der Bildschirm schaltet ca. alle drei Sekunden auf die Anzeige "SYS FAULT" um.
<div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; text-align: center; font-weight: bold;">SYS FAULT</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">OBD SERVICE SOON</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">[SHOW]</p> <p style="text-align: right; margin: 0;">46455</p> </div>	Die „SYS FAULT“ Leiste weist darauf hin, dass ein Problem im System vorliegt. Unter der Leiste wird "OBD SERVICE SOON" (OBD SERVICE FÄLLIG) angezeigt. „SHOW“ (Zeigen) zeigt das fehlerhafte Teil an.
<div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; text-align: center; font-weight: bold;">STBD SYSTEM FAULT 114</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;"><CRITICAL – IDLE AIR ></p> <p style="text-align: center; margin: 0;">[EXIT] [MORE]</p> <p style="text-align: right; margin: 0;">46457</p> </div>	Die obere Leiste zeigt das System mit dem fehlerhaften Teil und der Fehlernummer an. Der Bildlauftext zeigt den Schweregrad des Fehlers sowie das fehlerhafte Teil an. „MORE“ (Mehr) zeigt eine genaue Beschreibung des Fehlers an.

PRODUKTÜBERBLICK

Emissionsbegrenzungsfehler mit Beschreibung	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">STBD SYSTEM FAULT 114</p> <p style="text-align: center; margin: 0;"><CRITICAL – IDLE AIR ></p> <p style="text-align: center; margin: 0;">[EXIT] [ACTION]</p> <p style="text-align: right; margin: 0;">46458</p> </div>	<p>Der Bildlaufertext beschreibt den Fehler im Detail. „ACTION“ (Maßnahme) zeigt die Abhilfemaßnahmen an, die der Fahrer durchführen muss.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">STBD SYSTEM FAULT 114</p> <p style="text-align: center; margin: 0;">< RETURN TO PORT ></p> <p style="text-align: center; margin: 0;">[EXIT] [BACK]</p> <p style="text-align: right; margin: 0;">46459</p> </div>	<p>Der Bildlaufertext zeigt die Abhilfemaßnahmen an, die der Fahrer durchführen muss.</p>

Warnbildschirme

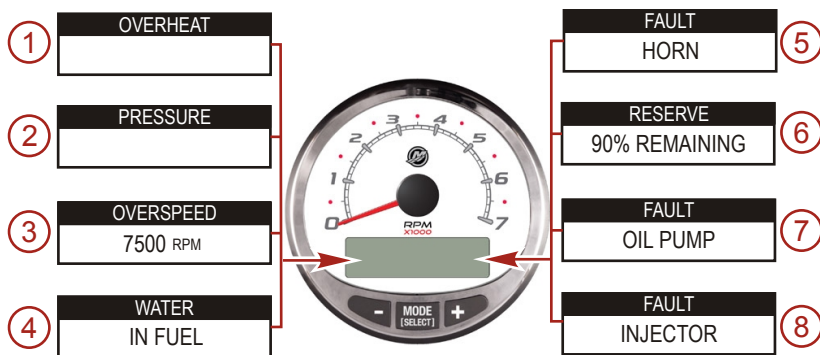
Wenn ein Motorproblem erkannt wird, weisen die Warnbildschirme den Bootsführer auf das potenzielle Problem hin. Im **Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch** des Motors finden Sie eine Erläuterung des Problems und die jeweiligen Abhilfemaßnahmen.

PROBLEM	DREHZAHLMESSERANZEIGE	DISPLAY DER GESCHWINDIGKEITSANZEIGE
BATTERY (Batterie)	x	
ENGINE DATA BUS (Motordatenbus)	x	
FAULT – HORN (Fehler – Hupe)	x	
FAULT – IGNITION (Fehler – Zündung)	x	
FAULT – INJECTOR (Fehler – Einspritzventil)	x	
FAULT – OILPUMP (Fehler – Ölpumpe)	x	
FAULT – SENSOR (Fehler – Sensor)	x	
FAULT – WATER TEMP (Fehler – Wassertemperatur)	x	
LOW FUEL (Kraftstoffstand niedrig)		x
LOW OIL (Ölstand niedrig)		x
FAULT – OIL TEMP (Fehler – Öltemperatur)	x	
OIL PSI (Öldruck)	x	
OVERHEAT (Überhitzung)	x	
OVERSPEED (Überdrehung)	x	
FAULT – OIL PRESSURE (Fehler – Öldruck)	x	
RESERVE OIL (Ölreserve)	x	

PRODUKTÜBERBLICK

PROBLEM	DREHZAHLMESSERANZEIGE	DISPLAY DER GESCHWINDIGKEITSANZEIGE
SYSTEM FAULT (Systemfehler) – OBD SERVICE SOON (OBD SERVICE FÄLLIG)	x	
WATER IN FUEL (Wasser im Kraftstoff)	x	
FAULT – MAP (Fehler – MAP)	x	
FAULT – MAT (Fehler – MAT)	x	
FAULT – TPS (Fehler – TPS)	x	

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.



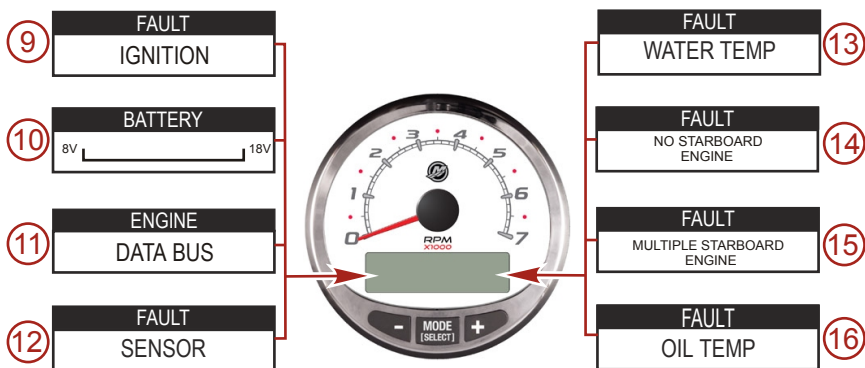
46351

WICHTIG: Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen. Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, den Händler verständigen.

1. **OVERHEAT (Überhitzung):** Der Motor ist überhitzt.
2. **PRESSURE (Druck):** Der Wasserdruck im Kühlsystem ist unzureichend.
3. **OVERSPEED (Überdrehung):** Motordrehzahl hat die maximal zulässige Drehzahl überschritten.
4. **WATER IN FUEL (Wasser im Kraftstoff):** Wasserabscheider/Kraftstofffilter ist voll.
5. **FAULT – HORN (Fehler – Hupe):** Die Warnhupe funktioniert nicht richtig.
6. **RESERVE OIL LOW (Ölreserve niedrig) – nur Zweitakt-Außenborder:** Ölpegel im Ölbehälter am Motor ist auf kritischem Tiefstand.
7. **FAULT – OILPUMP (Fehler – Ölpumpe):** Die Elektrik der Ölpumpe funktioniert nicht mehr. Dem Motor steht kein Schmieröl zur Verfügung.
8. **FAULT – INJECTOR (Fehler – Einspritzventil):** Die Elektrik einer oder mehrerer Einspritzpumpen ist ausgefallen.

PRODUKTÜBERBLICK

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.



46353

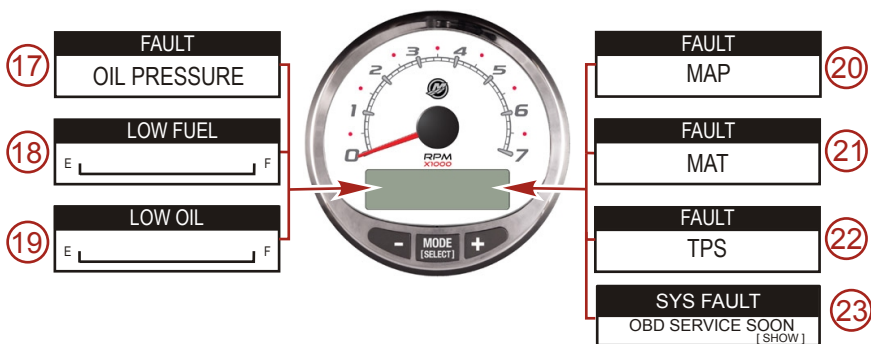
9. **FAULT – IGNITION (Fehler – Zündung):** Problem im Zündsystem.
10. **BATTERY (Batterie):** Die Elektrik lädt das System nicht oder die Batterieladung ist schwach.
11. **ENGINE DATA BUS (Motordatenbus):** Datenkommunikationsverbindung zwischen dem Drehzahlmesser und dem Motor ist nicht angeschlossen.
12. **FAULT – SENSOR (Fehler – Sensor):** Einer der Sensoren funktioniert nicht ordnungsgemäß.
13. **FAULT – WATER TEMP (Fehler – Wassertemperatur):** Der Fühler zum Messen der Frisch-/Salzwassertemperatur funktioniert nicht richtig.
14. **FEHLER - NO STARBOARD ENGINE (Kein steuerbordseitiger Motor):** Das Instrument erkennt den Computer des steuerbordseitigen Motors nicht. Dies bedeutet gewöhnlich, dass keine Daten vom Steuergerät zur Anzeige übertragen werden. Verdrahtung prüfen. Sicherstellen, dass beide Abschlusswiderstände im Bus installiert sind. Mit dem Computer-Diagnosesystem (CDS) sicherstellen, dass die Antriebssteuergeräte/Steuergeräte nicht auf dieselbe Position konfiguriert sind.
15. **FAULT – MULTIPLE STARBOARD ENGINE (Fehler – mehrere steuerbordseitige Motoren):** SmartCraft Anzeigen erkennen, dass mehrere Motoren als Steuerbord-Motor konfiguriert sind.

HINWEIS: Bei Anwendungen mit mehreren Motoren muss jedem Motor mit einem CDS eine Position zugewiesen werden (Steuerbord, Backbord, Steuerbord2 oder Backbord2), damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

16. **OIL TEMP (Ötemp):** Motoröl überhitzt.

PRODUKTÜBERBLICK

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.



46354

17. **FAULT – OIL PRESSURE (Fehler – Öldruck):** Der Öldruck ist zu niedrig.
18. **LOW FUEL LEVEL (Niedriger Kraftstoffstand):** Der Kraftstoffpegel im Tank ist auf einem kritischen Tiefstand. Der Kraftstofftank muss sofort aufgefüllt werden, um ein Leerlaufen zu verhindern.
19. **LOW OIL LEVEL (Niedriger Ölstand) – nur Zweitakt-Außenborder:** Der Ölstand im externen Öltank ist niedrig. Der Öltank muss sofort aufgefüllt werden, um ein Leerlaufen zu verhindern.
20. **FAULT – MAP (Fehler – MAP):** Motorproblem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.
21. **FAULT – MAT (Fehler – MAT):** Motorproblem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.
22. **FAULT – TPS (Fehler – TPS):** Motorproblem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.
23. **SYSTEM FAULT - OBD SERVICE SOON (Systemfehler - OBD Service fällig):** Problem im Emissionsbegrenzungssystem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.

PRODUKTÜBERBLICK

Bildschirme

Drehzahlmesserbildschirm	Display der Geschwindigkeitsanzeige
Motoreinfahrzeit (nur 2-Takt Außenborder)	Uhrzeit – Luft-/Seewassertemperatur
Motortemperatur	Verbrauchter Kraftstoff
Öltemperatur	Cog – bei GPS-Eingang
Öldruck	Entfernung und Kraftstoff bis zum Wegpunkt
Trimmung und Drehzahl	Speed (Geschwindigkeit)
Trimmung und Wasserdruck	Geschätzte Reichweite
Water Pressure (Kühlwasserdruck)	Aktueller und durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
Batteriespannung und Motorbetriebsstunden	Tageskilometerzähler
Kraftstofffluss und -verbrauch	Kraftstofftankpegel
Geschwindigkeit und Seewassertemperatur	Öltankpegel
Batteriespannung	Frischwasserstand
Kraftstoffstand in % (Kraftstofftank 1)	Abwasserstand
Tiefe	Lenkungswinkel (nur MerCruiser)
Trimmposition	Flossen
Kraftstoffdruck	Doppelmotor
Drehzahl	Trimmungs- und Drehzahlsynchroneinrichtung
Wartung	
Kurzüberblick-Bildschirm Batterie, Temperatur, Druck	

SC 1000 DREHZAHLMESSER

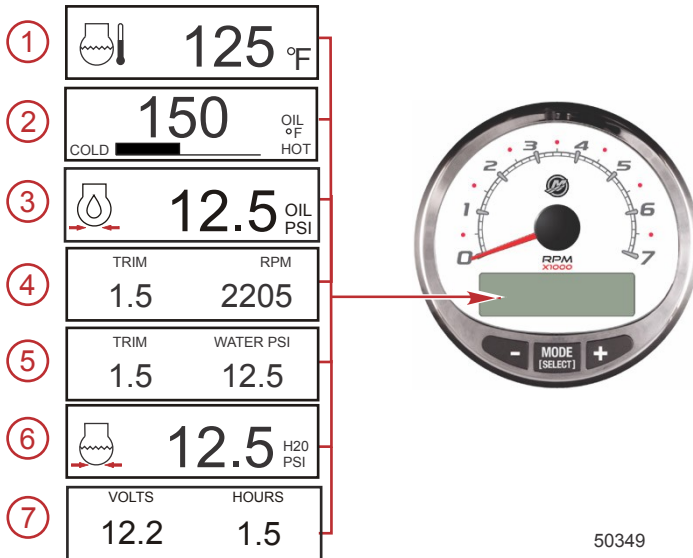
Bildschirme des System Drehzahlmessers

Beim Einschalten der Zündung zeigt der Drehzahlmesser den letzten Bildschirm an, der vor Abschalten der Zündung dargestellt wurde.

MODE/SELECT drücken, um den Bildschirm zu wechseln. Der vorhergehende Bildschirm kann durch 2 Sekunden langes Drücken von MODE/SELECT wieder aufgerufen werden.

HINWEIS: Die Werte können im US- oder metrischen System dargestellt werden. Siehe Abschnitt **Drehzahlmesserbildschirme**.

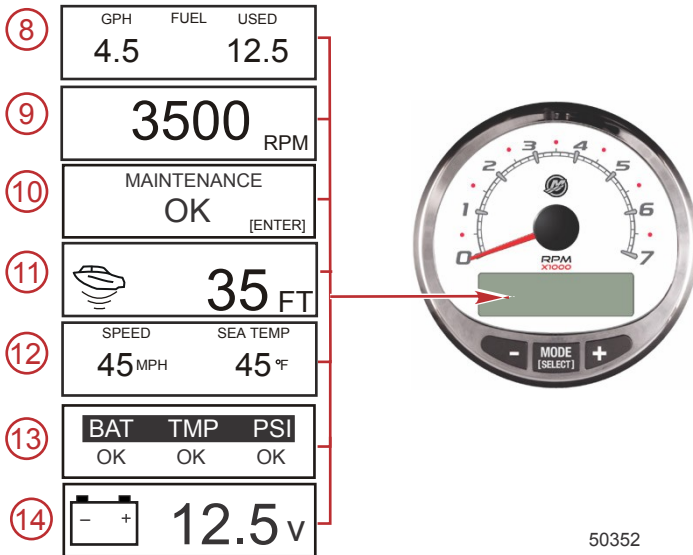
HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.



1. **Temperatur:** Zeigt die Kühlmitteltemperatur des Motors an.
2. **Öltemperatur:** Zeigt die Motoröltemperatur an.
3. **Öldruck:** Zeigt den Motoröldruck in PSI oder BAR an.
4. **Trimmung und Drehzahl:** Zeigt die Motordrehzahl und Trimmstellung an.
5. **Power-Trimmwinkel:** Zeigt den Trimmwinkel des Außenborders oder Z-Antriebs bis zum maximalen Winkel und anschließend den Anhängertransportwinkel an. 0 = unten, 10 = maximale Trimmung und 25 = Anhängertransport.
6. **Wasserdruck:** Zeigt den Wasserdruck im Motorkühlsystem an.

SC 1000 DREHZAHLMESSER

7. **Batteriespannung:** Zeigt den Spannungspegel (Ladezustand) der Batterie an. Zeichnet außerdem die Betriebsstunden des Motors auf.



8. **Kraftstofffluss:** Zeigt den Kraftstoffverbrauch in Litern oder Gallonen pro Stunde und den insgesamt verbrauchten Kraftstoff an.
9. **Digitale Drehzahlmesser:** Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.
10. **Wartung:** Zeigt an, ob der Motor „OK“ ist oder ob eine planmäßige Wartung erforderlich ist. Dieser Wartungsbildschirm basiert auf einem Wartungsintervall von 100 Betriebsstunden. Die Empfehlungen für die einzelnen Wartungsintervalle in der Betriebsanleitung befolgen.

HINWEIS: Die Wartungsintervalle sollten nach Durchführung der Wartung entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgeführten Empfehlungen für „Einmal jährlich“ und „Vor der Lagerung“ zurückgesetzt werden.

11. **Wassertiefe:** Zeigt die Tiefe des Wassers unter dem Messwandler (falls angeschlossen) an. Der Bildschirm für die Wassertiefe kann in **Drehzahlmesserbildschirme** ein- oder ausgeschaltet werden. Der Alarm kann so eingestellt werden, dass er ausgelöst wird, wenn das Boot in Gewässern gefahren wird, die flacher sind als die eingestellte Alarmtiefe. Die Einstellungen für den Wassertiefenalarm und den Ausgleich finden Sie im Abschnitt **Drehzahlmesserbildschirme**.

HINWEIS: Damit dieser Bildschirm funktioniert, muss ein Geber (separat erhältlich) an das System angeschlossen sein.

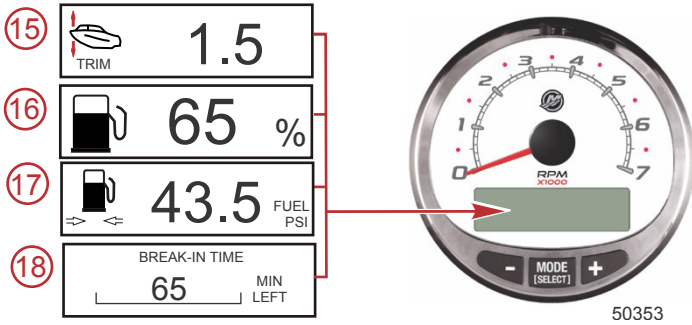
12. **Geschwindigkeit/Temp:** Zeigt einen geteilten Seewassertemperatur- und Bootsgeschwindigkeits-Bildschirm an.

HINWEIS: Damit dieser Bildschirm funktioniert, muss ein Geschwindigkeitsgeber an das System angeschlossen sein.

13. **Kurzüberblick-Bildschirm** Zeigt an, dass Batterie, Motortemperatur und Drücke im normalen Bereich sind.

SC 1000 DREHZAHLMESSER

14. **Batteriespannung:** Zeigt den aktuellen Spannungspegel der Batterie in großen Zahlen an.

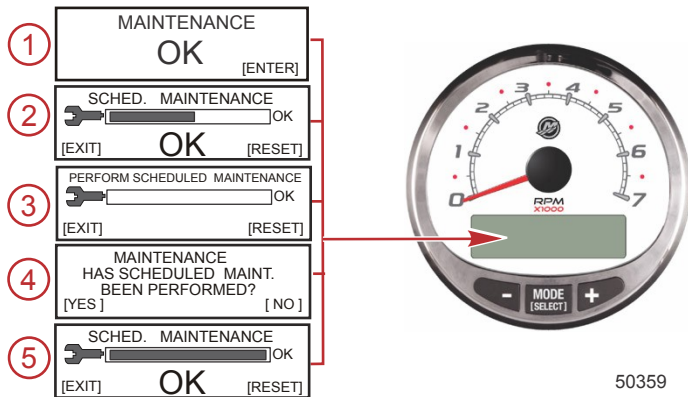


15. **Power-Trimwinkel/Wasserdruck:** Zeigt den Trimmwinkel des Motors und den Wasserdruck im Kühlsystem an.
16. **Kraftstoff in Prozent:** Zeigt das Kraftstoffvolumen im Kraftstofftank in Prozent an.
17. **Kraftstoffdruck:** Zeigt den Motorkraftstoffdruck an.
18. **Einfahrzeit:** Zeigt die verbleibende Einfahrzeit eines neuen Motors an. Dieser Bildschirm verschwindet automatisch nach Ablauf der Einfahrzeit.

Wartungsbildschirm

Manche Viertakt-Antriebssysteme können die Betriebsstunden des Motors seit der letzten planmäßigen Wartung schätzen. Das normale Wartungsintervall für den Motor beträgt 100 Betriebsstunden. Der Wartungsbildschirm zeigt eine Balkengrafik, die die ungefähren Betriebsstunden anzeigt, bis eine planmäßige Wartung erforderlich ist. Wenn der Wartungsbildschirm zurückgesetzt wird, zeigt die Balkengrafik an, dass die nächste planmäßige Wartung in 100 Betriebsstunden durchgeführt werden muss. Der Wartungsbildschirm muss eingeschaltet werden, damit dieser Bildschirm angezeigt wird. Das in der Betriebsanleitung angegebene Wartungsintervall sollte stets eingehalten werden, unabhängig davon, was auf der Anzeige erscheint. Zum Einschalten dieser Funktion siehe **Drehzahlmesseranzeigebildschirme**.

1. Wenn der Wartungsbildschirm angezeigt wird, die Eingabetaste („ENTER“) drücken, um die ungefähren Betriebsstunden anzuzeigen, bis eine planmäßige Wartung empfohlen wird.



SC 1000 DREHZAHLMESSER

- Der Wartungsintervall-Bildschirm zeigt eine Balkengrafik, die die ungefähren Betriebsstunden anzeigt, bis eine planmäßige Wartung erforderlich ist. „EXIT“ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, oder „RESET“ drücken, nachdem die planmäßigen Wartungsarbeiten durchgeführt wurden.
- Wenn seit der letzten planmäßigen Wartung mehr als 100 Betriebsstunden vergangen sind, erscheint „PERFORM SCHEDULED MAINTENANCE“ (Planmäßige Wartungsarbeiten durchführen) auf dem Bildschirm und die Balkengrafik wird nicht angezeigt. „EXIT“ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, oder „RESET“ drücken.
- Nach Drücken von „RESET“ wird der Bildschirm „MAINTENANCE“ (Wartung) angezeigt. Auf dem Bildschirm „MAINTENANCE“ (Wartung) erscheint „HAS SCHEDULED MAINT. BEEN PERFORMED?“ (Wurde die planmäßige Wartung durchgeführt?) „YES“ (Ja) drücken, um das Wartungsintervall zurückzusetzen, oder „NO“ (Nein) drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Nach Drücken von „YES“ (Ja) erscheint eine Balkengrafik auf dem Bildschirm, die anzeigt, dass die nächste planmäßige Wartung in 100 Betriebsstunden durchgeführt werden muss. „EXIT“ drücken, um zum vorherigen Bildschirm „MAINTENANCE OK“ (Wartung OK) zurückzukehren.

Drehzahlmesser-Kalibrierungsmenü – Geschwindigkeitsregelung, Licht und Kontrast



46369

DREHZAHLMESSERMENÜ

- Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. zwei Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis der Anzeigebildschirm „MENU“ erscheint.
- „MODE/SELECT“ drücken, um die Geschwindigkeitsregelung zu überspringen („SKIP“) und mit den Kalibrierungsmenü fortzufahren.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Geschwindigkeit zu ändern.

Drehzahlmesser Menü	
<p>SPEED CONTROL TROLL CONTROL ? ENABLED [NO] [SAVE] [YES]</p> <p>52680</p>	<p>Die Troll-Steuerung muss am Drehzahlmesser aktiviert sein, damit die Motordrehzahl verwendet werden kann. Wenn die Troll-Funktion mithilfe der Motordrehzahl gesteuert wird, führt dies zu einer Bootsgeschwindigkeit, die je nach Betriebsbedingungen variiert: Wind, Wellen oder Strömung.</p>
<p>LIGHT</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>23517</p>	<p>Stellt die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung ein.</p>

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmessermenü	
<p style="text-align: center;">CONTRAST</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">23519</p>	<p>Stellt den Bildschirmkontrast ein.</p>
<p style="text-align: center;">REMOTE LCD LIGHT ?</p> <p style="text-align: center;">[NO] [SAVE] [YES]</p> <p style="text-align: right;">23532</p>	<p>Stellt die Helligkeitsstufen aller Anzeigen gleichzeitig über diese Anzeige ein. Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Helligkeitsänderungen an diesem Drehzahlmesser auch für alle anderen Drehzahlmesser im System übernommen. Damit diese Funktion funktioniert, muss der Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „YES“ (Ja) eingestellt sein.</p>
<p style="text-align: center;">REMOTE LCD CONTRAST ?</p> <p style="text-align: center;">[NO] [SAVE] [YES]</p> <p style="text-align: right;">23533</p>	<p>Stellt den Kontrast anderer System Drehzahlmesser gleichzeitig über diese Anzeige ein. Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Kontraständerungen an diesem Drehzahlmesser auch für alle anderen Drehzahlmesser im System übernommen. Damit diese Funktion funktioniert, muss der Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „YES“ (Ja) eingestellt sein.</p>
<p style="text-align: center;">SPLASH SCREEN MERCURY</p> <p style="text-align: center;">[SKIP] [EDIT]</p> <p style="text-align: right;">46447</p>	<p>Der Name des Splash-Bildschirms kann geändert werden. „+“ drücken, um den Namen zu ändern oder MODE/SELECT drücken, um diesen Bildschirm zu überspringen.</p>
<p style="text-align: center;">SPLASH SCREEN MERCURY</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [NEXT] [UP]</p> <p style="text-align: right;">30246</p>	<p>Der Splash-Bildschirmname besteht aus neun Feldern für die Zeicheneingabe. In jedes Feld können 59 Zeichen, einschließlich Leerstellen eingegeben werden. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um das Zeichen zu ändern. Die Taste „MODE/SELECT“ drücken, um mit dem nächsten Feld fortzufahren. Alle neun Splash-Bildschirmnamensfelder müssen gewählt werden, bevor die Option „Splash-Bildschirm“ verlassen werden kann.</p>
<p style="text-align: center;">LOCAL LIGHT</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">52644</p>	<p>Sie können damit die Helligkeitsstufe des lokalen Bildschirms steuern.</p>

Drehzahlmesserbildschirme

Diese Kalibrierung schaltet die Systembildschirme ein und aus.

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis „SCREENS“ erscheint.
2. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die in den eckigen Klammern angezeigte Option auszuwählen.
3. „MODE/SELECT“ drücken, um die Einstellung zu speichern und mit den Kalibrierungsbildschirmen fortzufahren.

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmesser – Anzeigebildschirme	
<p>QUICK REF SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23978</p>	<p>Der Kurzüberblick-Bildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>ENGINE TEMP SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23783</p>	<p>Der Motortemperaturbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>OIL TEMP SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23786</p>	<p>Der Öltemperaturbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>OIL PRESS SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23787</p>	<p>Der Öldruckbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>TRIM AND PSI SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23788</p>	<p>Der geteilte Bildschirm mit dem Trimmwinkel und Wasserdruck wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>WATER PSI SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23789</p>	<p>Der Wasserdruckbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>TRIM AND RPM SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23979</p>	<p>Der geteilte Bildschirm mit dem Trimmwinkel und der Motordrehzahl wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>
<p>RPM SCREEN ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23980</p>	<p>Der Motordrehzahlbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.</p>

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmesser – Anzeigebildschirme	
FUEL USED SCREEN ? (NO) (SAVE) (YES) 23544	Der verbrauchte Kraftstoff wird angezeigt: „YES" (Ja) für „Ein" oder „NO" (Nein) für „Aus".
FUEL PSI SCREEN ? (NO) (SAVE) (YES) 30236	Der Kraftstoffdruck wird angezeigt: „YES" (Ja) für „Ein" oder „NO" (Nein) für „Aus".
VOLT / HOUR SCREEN ? [NO] [SAVE] [YES] 23982	Der geteilte Bildschirm mit Spannung und Motorbetriebsstunden wird angezeigt: „YES" (Ja) für „Ein" oder „NO" (Nein) für „Aus".
SPEED / SEA SCREEN ? [NO] [SAVE] [YES] 23983	Der geteilte Bildschirm mit der Geschwindigkeit und Seewassertemperatur wird angezeigt: „YES" (Ja) für „Ein" oder „NO" (Nein) für „Aus".
SEA TEMP OFFSET = °F (DOWN) (SAVE) (UP) 30242	Fehlerkorrektur des Seewassertemperaturfühlers. „DOWN" (Ab) oder „UP" (Auf) drücken.
DEPTH SCREEN ? [NO] [SAVE] [YES] 23984	Der Wassertiefenbildschirm wird angezeigt: „YES" (Ja) für „Ein" oder „NO" (Nein) für „Aus".
REMOTE SCREENS ? [NO] [SAVE] [YES] 52645	Damit können alle SC1000 Drehzahlmesser, die aktiviert („YES") sind, den gleichen Bildschirm anzeigen. Wenn der Drehzahlmesser an Station 1 auf dem Bildschirm die Tiefe anzeigt, zeigt der Drehzahlmesser an Station 2 den gleichen Bildschirm an.
HIGH RESOLUTION TRIM ? [NO] [SAVE] [YES] 23621	Bei Auswahl von „YES" (Ja) wird der Trimmwinkel in Schritten von 0,1° angezeigt.

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmesser – Anzeigebildschirme	
<p>TRIM POPUP ?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23641</p>	<p>Der Trimmbildschirm erscheint, wenn sich die Trimmeinstellung bei Auswahl von „YES“ (Ja) ändert.</p>
<p>SCREENS EXIT ?</p> <p>[NO] [YES] [CAL]</p> <p>52646</p>	<p>Wählen Sie „NO“, um die Bildschirmauswahl erneut durchzugehen. Wählen Sie „YES“, um die Bildschirme zu verlassen. Wählen Sie „CAL“, um die Tankfüllstände zu kalibrieren. Siehe Abschnitt „Kraftstofftankkalibrierung“.</p>

KALIBRIERUNG DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis „SCREENS“ erscheint.
2. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Optionen bis zum letzten Bildschirm zu durchlaufen. Die Taste „+“ drücken, um die Kraftstofftankkalibrierung aufzurufen.

Es gibt drei Methoden zum Kalibrieren der Kraftstoffstand-Überwachungsfunktion:

- Keine Einstellung. Der lineare Anzeigewert basiert auf den Rohwerten des Sensors. Dieser Modus berücksichtigt keine ungleichmäßigen Tankformen.
- Bei Durchführen der Tankkalibrierung ohne zu tanken liefert das System eine geschätzte Reichweite basierend auf einer linearen Interpolation der Reichweitenwerte des Sensors. Dieser Modus berücksichtigt keine ungleichmäßigen Tankformen. Die Tankkalibrierung muss durch Eingabe eines numerischen Werts für die Kapazität des Kraftstofftanks bearbeitet werden. Der lineare Anzeigewert basiert auf den Rohwerten des Sensors.
- Bei Durchführen der Tankkalibrierung mit Einfüllen von Kraftstoff bei jedem Kalibrierpunkt zeigt das System eine geschätzte Reichweite an, die die Form des Tanks berücksichtigt. Die Tankkalibrierung muss durch Einfüllen von Kraftstoff bei 1/4, 1/2, 3/4 und voll bearbeitet werden. Wenn die Tankkalibrierung nicht bearbeitet wird, geht der Kraftstoffstand automatisch auf die Liter/Gallonen-Kapazität.

Tankkalibrierung	
<p>CALIBRATION FUEL TANK 1 CAPACITY CAPACITY = 26.2 G</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>52647</p>	<p>Das Fassungsvermögen des Tanks eingeben. „DOWN“ (Ab) oder „UP“ (Auf) wählen, um die Tankkapazität einzustellen. Dann die Taste „SAVE“ (Speichern) drücken. Diese Option ist für alle Tanks identisch.</p>
<p>CALIBRATION FUEL TANK 1</p> <p>[SKIP] [EDIT]</p> <p>52648</p>	<p>„EDIT“ (Bearbeiten) auswählen, um den Kalibrierungsmodus für den Kraftstofftank aufzurufen. Der Kalibrierungsvorgang ist für alle Tanks identisch. „EDIT“ auswählen, um mit der Tankfüllstandkalibrierung zu beginnen.</p>
<p>TANK CALIBRATION : DEFAULT CALIBRATION, OR ADD FUEL ?</p> <p>[DFLT] [ADD]</p> <p>23994</p>	<p>„DFLT“ (Standard) wählen, um die Tankpegel von SmartCraft kalibrieren zu lassen. „ADD“ (Einfüllen) wählen, um die Tankpegel durch Einfüllen von Kraftstoff zu kalibrieren.</p>

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Tankkalibrierung	
CALIBRATING : EMPTY TANK THEN PRESS PLUS BUTTON [SKIP] [SAVE] 23995	Den Tank leeren. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung zu speichern.
FILL TANK TO 1/4 THEN PRESS PLUS BUTTON [SAVE] 30427	Den Tank zu einem Viertel füllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung auf Viertel voll zu speichern.
FILL TANK TO ½ THEN PRESS PLUS BUTTON [SAVE] 30428	Den Tank zur Hälfte füllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung auf halb voll zu speichern.
FILL TANK TO 3/4 THEN PRESS PLUS BUTTON [SAVE] 30429	Den Tank zu drei Viertel füllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung auf Dreiviertel voll zu speichern.
FILL TANK TO FULL THEN PRESS PLUS BUTTON [SAVE] 30430	Den Tank ganz füllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung auf voll zu speichern.
CALIBRATION TANK 2 INPUT OIL TANK [DOWN] [SAVE] [UP] 52652	Tanktyp auswählen: nicht installiert, Kraftstofftank 2, Wassertank oder Abwassertank. Öltank ist nur mit dem OptiMax Außenbord verfügbar. HINWEIS: Alle Tanks können wie bereits beschrieben kalibriert werden.

KALIBRIERUNG – VERBRAUCHTER KRAFTSTOFF

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis „SCREENS“ erscheint.
2. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Bildschirmoptionen bis zum letzten Bildschirm zu durchlaufen. Die Taste „+“ drücken, um die Kraftstofftankkalibrierung aufzurufen.
3. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Optionen bis „Kalibrierung – verbrauchter Kraftstoff“ zu durchlaufen.

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Kraftstoffverbrauchskalibrierung	
<p>CALIBRATION FUEL USED</p> <p>(SKIP) (EDIT)</p> <p>52650</p>	<p>Wählt aus, wie der verbrauchte Kraftstoff kalibriert wird. „+“ drücken, um „EDIT“ (Bearbeiten) zu wählen oder „MODE/SELECT“ (Modus/Auswählen), um die Kalibrierung des verbrauchten Kraftstoffs zu überspringen.</p>
<p>FUEL USED CAL : ENTER MULTIPLIER, OR REFUELED ?</p> <p>[MULT] [FUEL]</p> <p>30166</p>	<p>Wählt, wie der verbrauchte Kraftstoff mittels eines Multiplikators oder durch Auftanken kalibriert wird. „-“ drücken, um einen Multiplikator „MULT“ zu wählen oder „+“, um die Auftankoption „FUEL“ zu wählen.</p>
<p>FUEL USED CAL :</p> <p>MULTIPLIER = 1.0</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>30167</p>	<p>Stellt den Multiplikator auf einen Wert zwischen 0,50 und 1,50 ein. „-“ drücken um „DOWN“ (Ab) zu wählen oder „+“ um „UP“ (Auf) zu wählen.</p> <p>Der Multiplikator wird zur Feineinstellung des Kraftstoffgebers verwendet, um Fehler bei der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs zu korrigieren. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch 14 Gallonen nachgefüllt wurden, wird der Multiplikator auf 1,40 geändert. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch nur 8 Gallonen nachgefüllt wurden, wird der Multiplikator auf 0,80 geändert.</p>
<p>FUEL USED CAL : AMOUNT REFUELED = 0.0 G</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>30168</p>	<p>Stellt die Kalibrierung des verbrauchten Kraftstoffs über die Menge des aufgetankten Kraftstoff ein. „-“ drücken um „DOWN“ (Ab) zu wählen oder „+“ um „UP“ (Auf) zu wählen.</p> <p>Die Option „Fuel“ (Kraftstoff) funktioniert genau wie ein Multiplikator. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch 14 Gallonen nachgefüllt wurden, die nachgefüllte Kraftstoffmenge auf 14,0 ändern. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch nur 8 Gallonen nachgefüllt wurden, die nachgefüllte Kraftstoffmenge auf 8,0 ändern. Die Anzeige berechnet den Multiplikator und ändert den in der Option „Multiplifier“ (Multiplikator) eingestellten Wert automatisch.</p>

KALIBRIERUNG – EXTERNE SENSOREN

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis „SCREENS“ erscheint.
2. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Bildschirmoptionen bis zum letzten Bildschirm zu durchlaufen. Die Taste „+“ drücken, um die Kraftstofftankkalibrierung aufzurufen.
3. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Optionen bis „Kalibrierung – externe Sensoren“ zu durchlaufen.

Drehzahlmesser-Kalibrierung – externe Sensoren	
<p>CALIBRATION EXTERNAL SENSORS ?</p> <p>[SKIP] [EDIT]</p> <p>52653</p>	<p>Zur Auswahl und Kalibrierung von externen Sensoren, die im System eingebaut sind. „SKIP“ (Überspringen) wählen, um mit den Geschwindigkeitsoptionen fortzufahren. „EDIT“ (Bearbeiten) wählen, um mit der Auswahl der externen Sensoren fortzufahren.</p>

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmesser-Kalibrierung – externe Sensoren	
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS PITOT SENSOR ? ► YES [NO] [SAVE] [YES] 52654	Ist das Boot mit einem Pitotsensor zum Messen der Bootsgeschwindigkeit ausgestattet? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS PADDLE SENSOR ? ► YES [NO] [SAVE] [YES] 52655	Ist das Boot mit einem Schaufelrad zum Messen der Bootsgeschwindigkeit ausgestattet? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen. HINWEIS: „YES“ auswählen, um den Geschwindigkeitsübergang einzustellen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS USE GPS SPEED ? ► YES (NO) (SAVE) (YES) 52656	GPS-Eingang zum Ansteuern der Geschwindigkeitsanzeige verwenden? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen. HINWEIS: Für GPS „YES“ auswählen, damit Sie die Geschwindigkeitsoption Smart Tow nutzen können.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS TRIM SENSOR ? ► YES [NO] [SAVE] [YES] 52657	Ist das Boot mit einem Trimmgeber ausgestattet? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS SEA TEMP ? ► YES [NO] [SAVE] [YES] 52658	Ist das Boot mit einem Seewassertemperaturfühler ausgestattet? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS STEERING SENSOR ? ► YES [NO] [SAVE] [YES] 52659	Ist das Boot mit einem Lenkungssensor ausgestattet? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS INVERT STEERING ? ► YES [NO] [SAVE] [YES] 52660	Ändert die Position (Richtung) der Lenkungsanzeige. „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION TRIM CALIBRATION [SKIP] [EDIT] 52661	„EDIT“ (Bearbeiten) wählen, um die Anzeige auf die Standardtrimmung 0–10° oder auf Trailerposition 11–25° einzustellen. „SKIP“ (Überspringen) wählen, um mit der nächsten Option fortzufahren.

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmesser-Kalibrierung – externe Sensoren	
<p>CALIBRATION TRIM FULL DOWN THEN PRESS PLUS BUTTON [DFLT] [SKIP] [SAVE]</p> <p>52662</p>	<p>Das System bis zum Anschlag nach unten trimmen und dann die Taste „+“ drücken, um die Einstellung zu speichern.</p>
<p>CALIBRATION TRIM FULL UP THEN PRESS PLUS BUTTON [DFLT] [SKIP] [SAVE]</p> <p>52663</p>	<p>Das System bis zum Anschlag nach oben trimmen und dann die Taste „+“ drücken, um die Einstellung zu speichern.</p>
<p>CALIBRATION TRIM TO TRAILER POINT THEN PRESS PLUS BUTTON [DFLT] [SKIP] [SAVE]</p> <p>52664</p>	<p>Das System bis zur Trailerposition trimmen und dann die Taste „+“ drücken, um die Einstellung zu speichern.</p>
<p>CALIBRATION SPEED OPTION [SKIP] [EDIT]</p> <p>52665</p>	<p>In diesem Abschnitt werden folgende Geschwindigkeitssensoren konfiguriert. Um die Sensoren zu kalibrieren, „EDIT“ (Bearbeiten) wählen. „SKIP“ (Überspringen) wählen, um mit dem Tiefengeberbildschirm fortzufahren.</p>
<p>CALIBRATION PITOT SENSOR 100 PSI TYPE [NO] [SAVE] [YES]</p> <p>52671</p>	<p>Den Typ des Pitot-Messwandlers auswählen. Zwischen 100 oder 200 psi auswählen. (100 psi wird am häufigsten verwendet).</p>
<p>CALIBRATION PITOT SENSOR MULTIPLIER = 1.00 [DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>52672</p>	<p>Den Pitotdruckgeber einstellen, um zu hohe/niedrige Anzeigewerte zu korrigieren. „-“ oder „+“ drücken, um den Pitotdruckgeber-Multiplikator nach unten oder oben zu kalibrieren.</p>
<p>CALIBRATION PADDLE SENSOR PULSEFACTOR = 3.0 [DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>52673</p>	<p>Die Schaufelradfrequenz einstellen, um zu hohe/niedrige Anzeigewerte zu korrigieren. „-“ oder „+“ drücken, um den Impulsfaktor des Schaufelradsensors nach unten oder oben zu kalibrieren.</p>
<p>CALIBRATION TRANSITION SPEED TRANSITION = 30 MPH [DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>52674</p>	<p>Die Geschwindigkeit einstellen, bei der die Anzeige den Pitotdruckgeber oder das GPS anstelle des Schaufelrads zum Messen der Bootsgeschwindigkeit verwendet. „-“ oder „+“ drücken, um die Übergangsgeschwindigkeit nach „DOWN“ (Unten) oder „UP“ (Oben) zu kalibrieren.</p>

SC 1000 DREHZAHLMESSER

Drehzahlmesser-Kalibrierung – externe Sensoren	
<p>CALIBRATION DEPTH SENSOR OFFSET = 3 FEET</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>52676</p>	<p>Eine Tiefenkompensierung elektronisch konfigurieren. Die Eingabe einer negativen Zahl führt zur Kompensation der Wasserlinie. Eine positive Zahl führt zur Kompensation des Kiels. „-“ oder „+“ drücken, um die Tiefengeberkompensation nach unten oder oben zu kalibrieren.</p>
<p>CALIBRATION DEPTH ALARM LEVEL = 2.5 FEET</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>52677</p>	<p>Einen Tiefenwert eingeben. Wenn der Tiefengeber diesen oder einen kleineren Wert misst, ertönt der Flachwasseralarm. „-“ oder „+“ drücken, um den Tiefengeberalarm nach unten oder oben zu kalibrieren.</p>
<p>SPEED UNITS MPH</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>23540</p>	<p>Ändert die Einheiten, in denen die Geschwindigkeit angezeigt wird. Optionen: MPH (Meilen pro Stunde), KN (Knoten) oder KMH (Kilometer pro Stunde).</p>
<p>DISPLAY UNITS ENGLISH</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p>23539</p>	<p>Ändert die Maßeinheiten zwischen englisch und metrisch. „DOWN“ (Ab) oder „UP“ (Auf) wählen, um zwischen englischen und metrischen Einheiten zu wechseln.</p>
<p>SIMULATOR MODE NO</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>23547</p>	<p>Aktiviert den Simulatormodus. (Wird nur für Demonstrationszwecke verwendet.)</p>
<p>CALIBRATION EXIT ?</p> <p>[NO] [YES] [SCREENS]</p> <p>43372</p>	<p>„MODE/SELECT“ drücken, um den Modus zu beenden. „-“ drücken, um den Modus nicht zu beenden und die Kalibrierung erneut zu durchlaufen. Oder „+“ drücken, um das Menü „SCREENS“ erneut komplett zu durchlaufen.</p>

SIMULATORMODUS

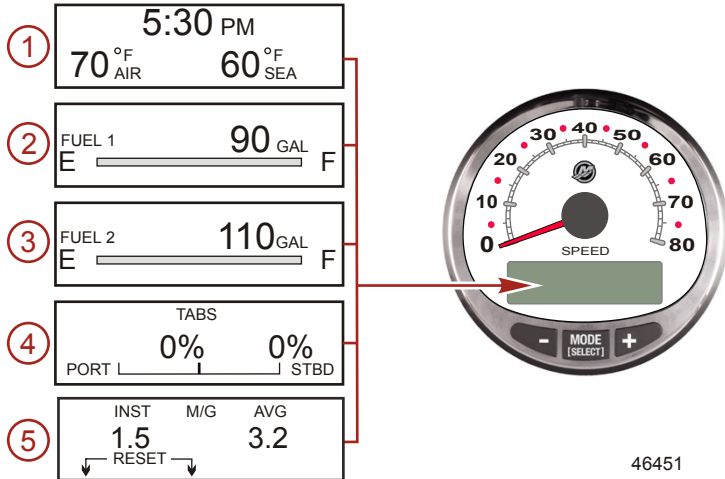
HINWEIS: Der Simulatormodus kann nur verwendet werden, wenn die Anzeige nicht mit einem Antriebssystem verbunden ist und für die visuelle Anzeige verwendet wird.

Simulatormodus	
<p>SIMULATOR MODE NO</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p> <p>46443</p>	<p>Aktiviert den Simulatormodus. (Wird nur für Demonstrationszwecke verwendet.)</p>

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Displays der Geschwindigkeitsanzeige

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.



Beim Einschalten der Zündung zeigt die Geschwindigkeitsanzeige den letzten Bildschirm an, der vor Abschalten der Zündung dargestellt wurde.

MODE/SELECT drücken, um den Bildschirm zu wechseln. Der vorhergehende Bildschirm kann durch 2 Sekunden langes Drücken von MODE/SELECT wieder aufgerufen werden.

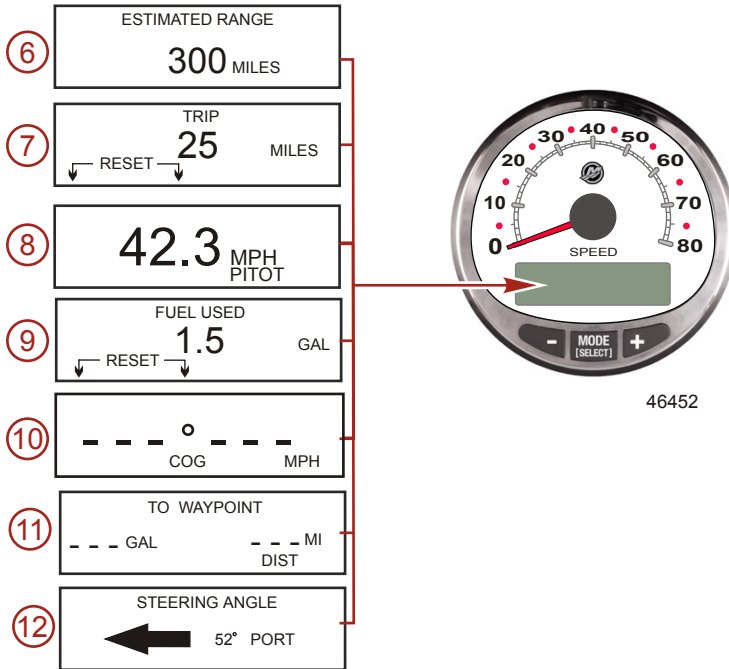
HINWEIS: Die Werte können im US- oder metrischen System dargestellt werden. Siehe Abschnitt **Geschwindigkeitsanzeigebildschirme**.

HINWEIS: Die Beschreibungen sind eventuell auf der Anzeige nicht in derselben Reihenfolge. Die Reihenfolge ist vom Motortyp abhängig.

1. **Uhrzeit – Temp.:** Uhrzeit, Luft- und Wassertemperatur. Die Luft- und Wassertemperaturfühler müssen angeschlossen sein, um Werte anzuzeigen.
2. **Kraftstoff 1:** Zeigt das Restkraftstoffvolumen im Kraftstofftank 1 an.
3. **Kraftstoff 2:** Zeigt das Restkraftstoffvolumen im Kraftstofftank 2 an, Wasser-/Abwasserstand (falls zutreffend). Der Bildschirm zeigt automatisch den Motoröltank für einen OptiMax Außenborder an.
4. **Trimmflossen:** Zeigt die Stellung der back- und steuerbordseitigen Trimmflossen als Prozentzahl.
5. **Kraftstoffverbrauch:** Die Anzeige gibt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch „AVG“ sowie den momentanen Kraftstoffverbrauch „INST“ an. Die Werte werden in Meilen pro Gallone „M/G“ oder in Kilometern pro Liter „KM/L“ angezeigt. **Kraftstoff-Nullstellung:** Um die Werte auf Null zurückzustellen, den entsprechenden Anzeigebildschirm wählen und die Tasten „MODE/SELECT“ und „-“ gleichzeitig drücken.

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.

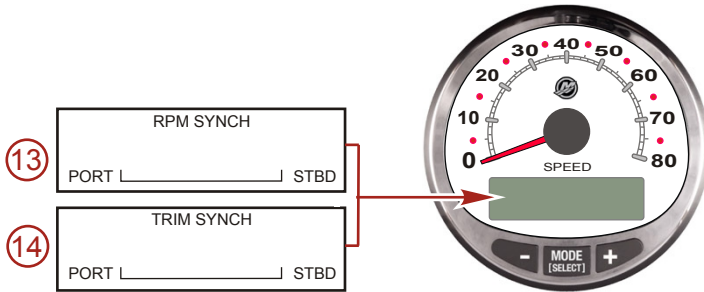


46452

6. **Geschätzte Reichweite:** Die geschätzte Reichweite basiert auf der Bootsgeschwindigkeit, dem Kraftstoffverbrauch und dem Restkraftstoff im Tank. Es wird ein Schätzwert der Strecke angezeigt, die mit dem Restkraftstoff noch zurückgelegt werden kann. Hierzu ist ein Geschwindigkeitseingang (Schaufelrad, Pitotdruck oder GPS) erforderlich.
7. **Tageskilometer:** Zeigt die seit der letzten Nullstellung der Anzeige zurückgelegte Entfernung an.
Rücksetzen: Um die Werte auf Null zurückzustellen, den entsprechenden Anzeigebildschirm wählen und die Tasten MODE/SELECT und „-“ gleichzeitig drücken.
8. **Geschwindigkeitsanzeige:** zeigt die Bootsgeschwindigkeit in Meilen pro Stunde, Kilometern pro Stunde oder Knoten an. Für die Werte bei niedrigen Geschwindigkeiten benutzt die Geschwindigkeitsanzeige das Schaufelrad; für die Werte bei hohen Geschwindigkeiten schaltet sie zum Pitotdruck oder GPS (falls angeschlossen).
9. **Verbrauchter Kraftstoff:** Zeigt die seit der letzten Nullstellung der Anzeige verbrauchte Kraftstoffmenge an.
Rücksetzen: Um die Werte des Kraftstoffverbrauchs auf Null zurückzustellen, die Tasten MODE/SELECT und „-“ gleichzeitig drücken.
10. **Kurs über Grund:** Zeigt die Fahrtrichtung und aktuelle Geschwindigkeit über ein GPS an.
11. **Zum Wegpunkt:** Zeigt die Kraftstoffmenge und die Entfernung zum Wegpunkt an. Ein GPS-Gerät mit Wegpunkt-Funktion muss eingebaut sein, damit die Entfernung zum Wegpunkt angezeigt werden kann.
12. **Lenkungswinkel:** zeigt die relative Position der Lenkung an. Nur an Mercury MerCruiser Modellen verfügbar. Ein Lenkungswinkelsensor muss am Motor installiert sein.

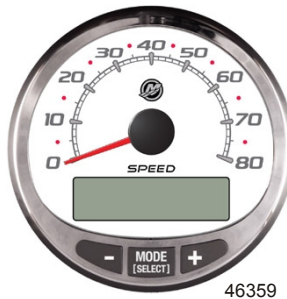
SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

13. **Drehzahlsynchroneinrichtung:** Nur Doppelmotoren – überwacht die Drehzahlen beider Motoren.



14. **Trimmsynchroneinrichtung:** Nur Doppelmotoren – zeigt die Trimmposition beider Motoren an. Erleichtert die einheitliche Trimmstellung beider Motoren.

Geschwindigkeitsanzeige-Kalibrierungsmenü – Geschwindigkeitsregelung, Licht, Kontrast und Zeit



GESCHWINDIGKEITSANZEIGE-KALIBRIERUNGSMENÜ

- Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. zwei Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis der Anzegebildschirm „MENU“ erscheint.
- „MODE/SELECT“ drücken, um die Geschwindigkeitsregelung zu überspringen („SKIP“) und mit den Kalibrierungsmenü fortzufahren.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Geschwindigkeit zu ändern.

Kalibrierungsmenü	
<p>SPEED CONTROL TROLL CONTROL ? ENABLED [NO] [SAVE] [YES] 52680</p>	<p>Die Troll-Steuerung muss an der Geschwindigkeitsanzeige aktiviert sein, damit die Motordrehzahl verwendet werden kann. Wenn die Troll-Funktion mithilfe der Motordrehzahl gesteuert wird, führt dies zu einer Bootsgeschwindigkeit, die je nach Betriebsbedingungen variiert: Wind, Wellen oder Strömung.</p>

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Kalibrierungsmenü	
<p style="text-align: center;">LIGHT</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">23517</p>	<p>Stellt die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung ein.</p>
<p style="text-align: center;">CONTRAST</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">23519</p>	<p>Stellt den Bildschirmkontrast ein.</p>
<p style="text-align: center;">REMOTE LCD LIGHT ?</p> <p style="text-align: center;">[NO] [SAVE] [YES]</p> <p style="text-align: right;">23532</p>	<p>Stellt die Helligkeitsstufen aller Anzeigen gleichzeitig über diese Anzeige ein. Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Helligkeitsänderungen an diesem Drehzahlmesser auch für alle anderen Drehzahlmesser im System übernommen. Damit diese Funktion funktioniert, muss der Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „YES“ (Ja) eingestellt sein.</p>
<p style="text-align: center;">REMOTE LCD CONTRAST ?</p> <p style="text-align: center;">[NO] [SAVE] [YES]</p> <p style="text-align: right;">23533</p>	<p>Stellt den Kontrast anderer System Drehzahlmesser gleichzeitig über diese Anzeige ein. Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Kontraständerungen an diesem Drehzahlmesser auch für alle anderen Drehzahlmesser im System übernommen. Damit diese Funktion funktioniert, muss der Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „YES“ (Ja) eingestellt sein.</p>
<p style="text-align: center;">SPLASH SCREEN MERCURY</p> <p style="text-align: center;">[SKIP] [EDIT]</p> <p style="text-align: right;">46447</p>	<p>Der Name des Splash-Bildschirms kann geändert werden. „+“ drücken, um den Namen zu ändern oder MODE/SELECT drücken, um diesen Bildschirm zu überspringen.</p>
<p style="text-align: center;">SPLASH SCREEN MERCURY</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [NEXT] [UP]</p> <p style="text-align: right;">30246</p>	<p>Der Splash-Bildschirmname besteht aus neun Feldern für die Zeicheneingabe. In jedes Feld können 59 Zeichen, einschließlich Leerstellen eingegeben werden. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um das Zeichen zu ändern. Die Taste „MODE/SELECT“ drücken, um mit dem nächsten Feld fortzufahren. Alle neun Splash-Bildschirmnamensfelder müssen gewählt werden, bevor die Option „Splash-Bildschirm“ verlassen werden kann.</p>
<p style="text-align: center;">LOCAL LIGHT</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">52644</p>	<p>Sie können damit die Helligkeitsstufe des lokalen Bildschirms steuern.</p>
<p style="text-align: center;">MENU TIME</p> <p style="text-align: center;">[SKIP] [EDIT]</p> <p style="text-align: right;">52693</p>	<p>Stellt die Uhrzeit ein. „EDIT“ (Bearbeiten) wählen, um die Uhrzeit zu formatieren oder „SKIP“ (Überspringen), um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.</p>

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Kalibrierungsmenü	
<p>CALIBRATION TIME FORMAT 12H - M, D, Y (DOWN) (SAVE) (UP) 23535</p>	<p>Einstellung des Zeitformats auf 12 Stunden/Monat-Tag-Jahr oder 24 Stunden/Tag-Monat-Jahr. „DOWN“ (Ab) oder „UP“ (Auf) wählen, um das Format zu ändern.</p>
<p>CALIBRATION USE GPS TIME DISABLED (NO) (SKIP) (YES) 46461</p>	<p>Wenn ein GPS installiert und aktiviert ist, zeigt die Geschwindigkeitsanzeige die vom GPS empfangene Uhrzeit an. Dies ist nützlich, wenn die Uhrzeit bei der Überschreitung einer Zeitzone automatisch aktualisiert werden soll.</p>
<p>CALIBRATION UTC_ZONE UTC CORRECTION = 0 H [DOWN] [SAVE] [UP] 30197</p>	<p>Wenn die GPS-Uhrzeit aktiviert ist, kann die UTC-Zeitzonekorrektur von -13 H bis 13 H geändert werden. „-“ drücken, um den Wert zu senken, und „+“ drücken, um den Wert zu erhöhen.</p>
<p>CALIBRATION HOUR 1:42^{PM} (DOWN) (SAVE) (UP) 23536</p>	<p>Stellt die Stunden auf die richtige Uhrzeit ein. „DOWN“ (Ab) oder „UP“ (Auf) wählen, um die Stundeneinstellung zu ändern.</p>
<p>CALIBRATION MINUTE 1:42^{PM} (DOWN) (SAVE) (UP) 23538</p>	<p>Stellt die Minuten auf die richtige Uhrzeit ein. „DOWN“ (Ab) oder „UP“ (Auf) wählen, um die Minuteneinstellung zu ändern.</p>

Geschwindigkeitsanzeigebildschirme

Diese Kalibrierung schaltet die Systemanzeige ein und aus.

HINWEIS: Je nach Motormodell und Bootsoptionen sind nicht alle Bildschirme vorhanden.

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis der Anzeigebildschirm „SCREENS“ angezeigt wird.
2. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die in den eckigen Klammern angezeigte Option auszuwählen.
3. MODE/SELECT drücken, um die Einstellung zu speichern und mit den Kalibrierungsoptionen fortzufahren.

BILDSCHIRME

Displays der Geschwindigkeitsanzeige	
<p>TO WAYPOINT SCREEN ? YES (NO) (SAVE) (YES) 46462</p>	<p>Der Wegpunktbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“. Die GPS-Bildschirme müssen eingeschaltet werden, damit dieser Bildschirm aktiviert wird.</p>

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Displays der Geschwindigkeitsanzeige	
WAYPOINT ALARM ? YES (NO) (SAVE) (YES) 46463	Der Wegpunktalarm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“. Die GPS-Bildschirme müssen eingeschaltet werden, damit dieser Bildschirm aktiviert wird.
WAYPOINT ALARM DISTANCE = 0.3 MILES (DOWN) (SAVE) (UP) 46464	Stellt den Abstand vom Wegpunkt ein, bei dem der Alarm eingeschaltet wird. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Strecke zu reduzieren oder zu erhöhen. Die Standard-Einstellung ist 0,3 Meilen.
STEERING ANG. SCREEN ? YES [NO] [SAVE] [YES] 23542	Der Lenkungswinkel wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.
TEMP/CLOCK SCREEN ? YES [NO] [SAVE] [YES] 23543	Der geteilte Bildschirm mit der Lufttemperatur und Uhrzeit wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.
FUEL USED SCREEN ? (NO) (SAVE) (YES) 23544	Der verbrauchte Kraftstoff wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.
TRIP SCREEN YES (NO) (SAVE) (YES) 23545	Der Fahrtbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.
FUEL MGMNT SCREEN YES (NO) (SAVE) (YES) 23546	Der Kraftstoffmanagementbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.
TABS SCREEN ? YES (NO) (SAVE) (YES) 46442	Der Trimmflossenbildschirm wird angezeigt: „YES“ (Ja) für „Ein“ oder „NO“ (Nein) für „Aus“.

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Displays der Geschwindigkeitsanzeige	
SCREENS EXIT ? [NO] [YES] [CAL] 52646	Wählen Sie „NO“, um die Bildschirmauswahl erneut durchzugehen. Wählen Sie „YES“, um die Bildschirme zu verlassen. Wählen Sie „CAL“, um die Tankfüllstände zu kalibrieren. Siehe Abschnitt „Kalibrierung – verbrauchter Kraftstoff“

KALIBRIERUNG – VERBRAUCHTER KRAFTSTOFF

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis der Anzeigebildschirm „SCREENS“ angezeigt wird.
2. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Bildschirmoptionen bis zum letzten Bildschirm zu durchlaufen. Die Taste „+“ drücken, um „Kalibrierung – verbrauchter Kraftstoff“ aufzurufen.

Verbrauchter Kraftstoff	
CALIBRATION FUEL USED (SKIP) (EDIT) 52687	Wählt aus, wie der verbrauchte Kraftstoff kalibriert wird. „+“ drücken, um „EDIT“ (Bearbeiten) zu wählen oder „SELECT“ (Auswählen), um die Kalibrierung des verbrauchten Kraftstoffs zu überspringen.
FUEL USED CAL : ENTER MULTIPLIER, OR REFUELED ? [MULT] [FUEL] 30166	Wählt, wie der verbrauchte Kraftstoff mittels eines Multiplikators oder durch Auftanken kalibriert wird. „-“ drücken, um einen Multiplikator „MULT“ zu wählen oder „+“, um die Auftankoption „FUEL“ zu wählen.
FUEL USED CAL : MULTIPLIER = 1.0 [DOWN] [SAVE] [UP] 30167	Stellt den Multiplikator auf einen Wert zwischen 0,50 und 1,50 ein. „-“ drücken um „DOWN“ (Ab) zu wählen oder „+“ um „UP“ (Auf) zu wählen. Der Multiplikator wird zur Feineinstellung des Kraftstoffgebers verwendet, um Fehler bei der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs zu korrigieren. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch 14 Gallonen nachgefüllt wurden, wird der Multiplikator auf 1,40 geändert. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch nur 8 Gallonen nachgefüllt wurden, wird der Multiplikator auf 0,80 geändert.
FUEL USED CAL : AMOUNT REFUELED = 0.0 G [DOWN] [SAVE] [UP] 30168	Stellt die Kalibrierung des verbrauchten Kraftstoffs über die Menge des aufgetankten Kraftstoff ein. „-“ drücken um „DOWN“ (Ab) zu wählen oder „+“ um „UP“ (Auf) zu wählen. Die Option „Fuel“ (Kraftstoff) funktioniert genau wie ein Multiplikator. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch 14 Gallonen nachgefüllt wurden, die nachgefüllte Kraftstoffmenge auf 14,0 ändern. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch nur 8 Gallonen nachgefüllt wurden, die nachgefüllte Kraftstoffmenge auf 8,0 ändern. Die Anzeige berechnet den Multiplikator und ändert den in der Option „Multiplier“ (Multiplikator) eingestellten Wert automatisch.

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

KALIBRIERUNG – EXTERNE SENSOREN

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis der Anzeigebildschirm „SCREENS“ angezeigt wird.
2. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Optionen bis zum letzten Bildschirm zu durchlaufen, und die Taste „+“ drücken.
3. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um mit „Kalibrierung – externe Sensoren“ fortzufahren.

Externe Sensoren	
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS (SKIP) (EDIT) 52681	Zur Auswahl und Kalibrierung von externen Sensoren, die im System eingebaut sind. „SKIP“ (Überspringen) wählen, um mit der nächsten Option fortzufahren. „EDIT“ (Bearbeiten) wählen, um mit der Auswahl der externen Sensoren fortzufahren.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS AIRTEMP ? ▶YES (NO) (SAVE) (YES) 52682	Ist ein Lufttemperaturfühler installiert? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS GPS ? ▶YES (NO) (SAVE) (YES) 52683	Ist ein GPS-Sensor installiert? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION EXTERNAL SENSORS USE GPS SPEED ? ▶YES (NO) (SAVE) (YES) 52684	GPS-Eingang zum Ansteuern der Geschwindigkeitsanzeige verwenden? „-“ drücken um „NO“ (Nein) zu wählen oder „+“, um „YES“ (Ja) zu wählen.
CALIBRATION SEA TEMP OFFSET = 0 °F (DOWN) (SAVE) (UP) 23592	Den Seewasser-Temperaturfühler einstellen, um zu hohe/niedrige Anzeigewerte zu korrigieren. „-“ oder „+“ drücken, um die Temperaturanzeige nach unten oder oben zu kalibrieren.

EINHEITEN

1. Die Tasten „MODE/SELECT“ und „+“ ca. sieben Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis der Anzeigebildschirm „SCREENS“ angezeigt wird.
2. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um die Optionen bis zum letzten Bildschirm zu durchlaufen, und die Taste „+“ drücken.
3. Die Tasten „MODE/SELECT“ drücken, um mit den Anzeigeeinheiten fortzufahren.

SC 1000 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Einheiten	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">SPEED UNITS</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">MPH</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">23540</p> </div>	<p>Ändert die Einheiten, in denen die Geschwindigkeit angezeigt wird. Optionen: MPH (Meilen pro Stunde), KN (Knoten) oder KMH (Kilometer pro Stunde).</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">DISPLAY UNITS</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">ENGLISH</p> <p style="text-align: center;">[DOWN] [SAVE] [UP]</p> <p style="text-align: right;">23539</p> </div>	<p>Ändert die Maßeinheiten zwischen englisch und metrisch. „DOWN“ (Ab) oder „UP“ (Auf) wählen, um zwischen englischen und metrischen Einheiten zu wechseln.</p>
Simulatormodus	Siehe Abschnitt Simulatormodus .
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">CALIBRATION</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">EXIT ?</p> <p style="text-align: center;">[NO] [YES] [SCREENS]</p> <p style="text-align: right;">52691</p> </div>	<p>„NO“ wählen, um die Kalibrierung erneut zu durchlaufen. „YES“ drücken, um den Modus zu beenden. „SCREENS“ drücken, um die Bildschirmauswahl zu durchlaufen.</p>

SIMULATORMODUS

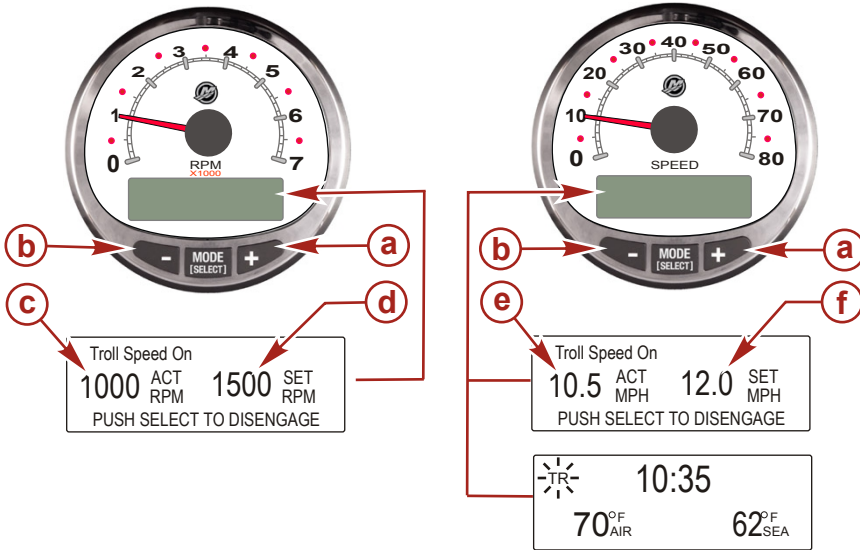
HINWEIS: Der Simulatormodus kann nur verwendet werden, wenn die Anzeige nicht mit einem Antriebssystem verbunden ist und für die visuelle Anzeige verwendet wird.

Simulatormodus	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">SIMULATOR MODE</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">NO</p> <p style="text-align: center;">[NO] [SAVE] [YES]</p> <p style="text-align: right;">46443</p> </div>	<p>Aktiviert den Simulatormodus. (Wird nur für Demonstrationszwecke verwendet.)</p>

TROLL-STEUERUNG

Betrieb der Troll-Steuerung

HINWEIS: Die Troll-Steuerung ist nur mit System Drehzahlmesser und Geschwindigkeitsanzeige erhältlich.



46381

- a - Geschwindigkeit für die Schleppfahrt erhöhen
- b - Geschwindigkeit für die Schleppfahrt senken
- c - Ist-Drehzahl
- d - Soll-Drehzahl
- e - Ist-Geschwindigkeit
- f - Soll-Geschwindigkeit

HINWEIS: Die Troll-Steuerung ist evtl. nicht an allen Motormodellen vorhanden.

HINWEIS: Der Mindest- und Höchstbereich der Troll-Steuerung hängt vom Motortyp ab.

Die Troll-Steuerung über das System Drehzahlmesser oder die Geschwindigkeitsanzeige einstellen. Die Geschwindigkeitsanzeige stellt die Geschwindigkeit in MPH, KM/H oder KN ein, während der Drehzahlmesser die Geschwindigkeit in U/min einstellt.

Die Troll-Steuerung kann jederzeit ausgeschaltet werden. Hierzu die Taste „MODE/SELECT“ drücken, wenn der Troll-Bildschirm angezeigt wird, oder den Gashebel bewegen.

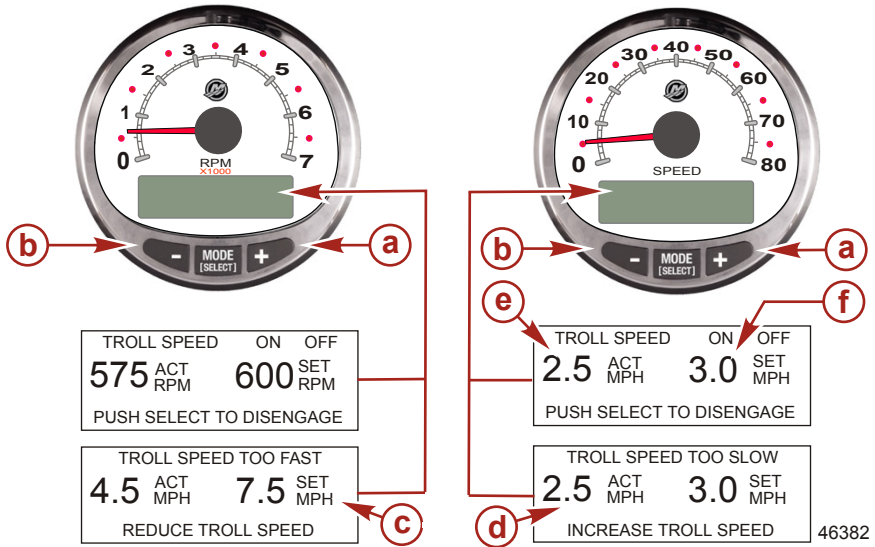
Wenn die Troll-Steuerung ausgeschaltet wird, speichert das System die eingestellte Geschwindigkeit. Wird die Troll-Steuerung dann wieder eingeschaltet, kehrt sie zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Die Anzeige springt wieder auf den vorherigen Bildschirm zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Aktivität gemeldet wird. Um den Troll-Steuerungsbildschirm wieder zu aktivieren auf „+“ bzw. „-“ drücken.

Wenn die Troll-Steuerung aktiviert ist, der entsprechende Bildschirm jedoch nicht angezeigt wird, erscheint ein blinkendes Signal „TR“ in der linken oberen Ecke der Anzeige, die darauf hinweist, dass die Troll-Steuerung weiterhin eingeschaltet ist.

TROLL-STEUERUNG

EINSTELLUNG DER TROLL-STEUERUNG



- a** - Soll-Geschwindigkeit für die Schleppfahrt erhöhen
- b** - Soll-Geschwindigkeit für die Schleppfahrt senken
- c** - Einstellung ist zu schnell, Soll-Geschwindigkeit senken
- d** - Einstellung ist zu langsam, Soll-Geschwindigkeit erhöhen
- e** - Ist-Geschwindigkeit
- f** - Soll-Geschwindigkeit

1. Bei laufendem Motor den Gang einlegen. Die Motordrehzahl auf Leerlauf einstellen.
2. „+“ oder „-“ drücken, um den Troll-Steuerungsbildschirm aufzurufen.
3. „MODE/SELECT“ drücken, um die Troll-Steuerung einzuschalten.
4. Die Tasten „+“ und „-“ drücken, um die gewünschte Drehzahl einzustellen. „+“ drücken, um die Soll-Geschwindigkeit zu erhöhen und „-“ um die Soll-Geschwindigkeit zu senken.
5. Wenn die Troll-Geschwindigkeit auf eine höhere Geschwindigkeit eingestellt wurde als die Troll-Steuerung halten kann, erscheint die Meldung „TROLL SPEED TOO FAST“ (Troll Geschwindigkeit zu hoch) Die Soll-Geschwindigkeit reduzieren.
6. Wenn die Troll-Geschwindigkeit auf eine langsamere Geschwindigkeit eingestellt wurde als die Troll-Steuerung halten kann, erscheint die Meldung „TROLL SPEED TOO SLOW“ (Troll Geschwindigkeit zu niedrig). Die Soll-Geschwindigkeit erhöhen.

TROLL-STEUERUNG ABBRECHEN

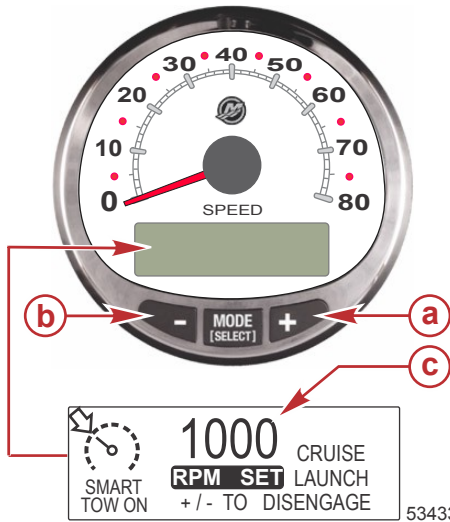
Die Troll-Steuerung kann auf drei verschiedene Arten abgebrochen werden:

- Die Taste „MODE/DESELECT“ drücken, während der Troll-Bildschirm angezeigt wird.
- Den Gashebel auf eine andere Drehzahl stellen.
- Den Motor auf Neutral schalten.

SMART TOW

Bedienung des Tempomats

HINWEIS: Der Tempomat ist nur an DTS-Motoren ab dem Herstellungsjahr 2007 erhältlich.



- a - Soll-Drehzahl erhöhen
- b - Soll-Drehzahl senken
- c - Eingestellte Marschfahrt-Drehzahl

HINWEIS: Der Mindest- und Höchstbereich des Tempomats hängt vom Motormodell ab.

Es gibt zwei Tempomat-Modi: „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) und „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus). Mit dem Smart Tow Drehzahlmesser oder der Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige den Tempomat auf „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) einstellen. Die Beschleunigungs-Steuerung übernimmt den Modus der ausgewählten Steuerung.

„SELECT“ ca. 3 Sekunden lang drücken, um zwischen „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus) und „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) umzuschalten.

WICHTIG: Nur die Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige kann zwischen „RPM MODE“ und „SPEED MODE“ umschalten. Der Smart Tow Drehzahlmesser kann nur von „SPEED MODE“ auf „RPM MODE“ schalten.

Der Tempomat kann jederzeit durch gleichzeitiges Drücken von „+“ und „-“ ausgeschaltet werden.

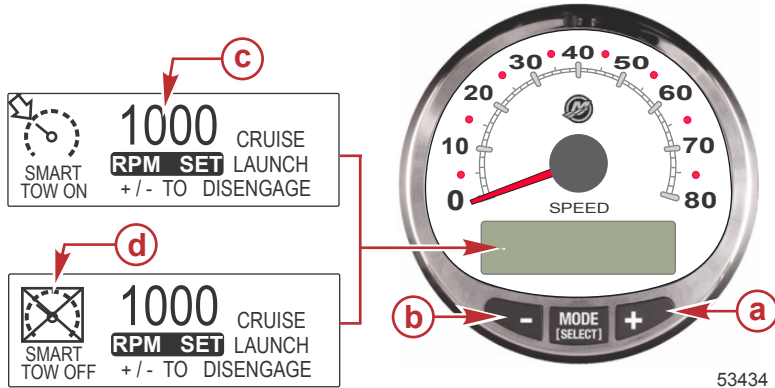
Wenn der Tempomat eingeschaltet und das Gas unter die eingestellte Drehzahl oder Geschwindigkeit zurückgenommen wird, sinkt die Motordrehzahl mit der Bewegung des Gashebels. Wenn das Gas über die eingestellte Geschwindigkeit/Drehzahl gestellt wird, regelt der Tempomat aktiv die Motordrehzahl auf den eingestellten Wert.

Wird der Tempomat ausgeschaltet, speichert er die eingestellte Geschwindigkeit. Er kehrt zu dieser Geschwindigkeit zurück, wenn er wieder eingeschaltet und der Gashebel über die eingestellte Drehzahl/Geschwindigkeit gestellt wird.

Zweimal „SELECT“ drücken, um den Tempomat-Bildschirm zu schließen.

SMART TOW

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SYSTEMS



- a** - Soll-Drehzahl erhöhen
- b** - Soll-Drehzahl senken
- c** - Eingestellte Marschfahrt-Drehzahl
- d** - Tempomat ausgeschaltet

TEMPOMAT EINSTELLEN

Einstellen der Drehzahl mit dem Tempomat:

1. „+“ oder „-“ drücken, um den Tempomat-Bildschirm aufzurufen.
2. Gewünschte Drehzahl einstellen. Wenn der Gashebel auf Vollast steht, wird die Drehzahl auf Höchstdrehzahl eingestellt.
3. „+“ und „-“ gleichzeitig drücken, um den Tempomat einzuschalten.

HINWEIS: Der Tempomat muss eingeschaltet sein, damit beide Anzeigen die aktive Tempomateinstellung anzeigen.

TEMPOMAT AUSSCHALTEN

Um den Tempomat auszuschalten, „+“ und „-“ gleichzeitig drücken.

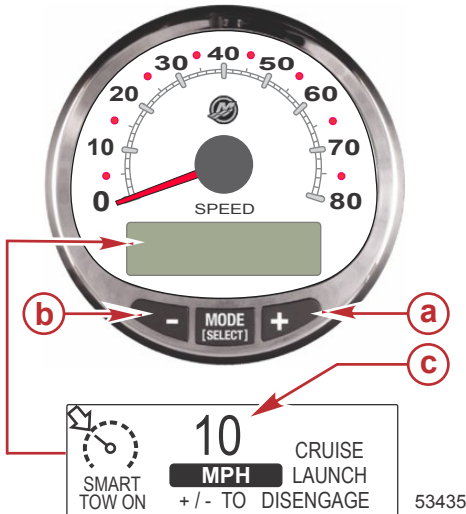
Präzise Kalibrierung der Geschwindigkeitsregelung (optional)

Smart Tow mit GPS-Geschwindigkeitsanzeige kann die Geschwindigkeit innerhalb von 0,8 km/h (0,5 m/h) der Tachometereinstellung aufrechterhalten. Diese Lernübung muss nicht unbedingt durchgeführt werden, damit die Geschwindigkeitsregelung funktioniert. Sie kalibriert sich während des normalen Betriebs selbsttätig.

SMART TOW

PRÄZISE KALIBRIERUNG DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

HINWEIS: Der Tempomat ist nur an DTS-Motoren ab dem Herstellungsjahr 2007 erhältlich.



- a - Soll-Geschwindigkeit erhöhen
- b - Soll-Geschwindigkeit senken
- c - Soll-Geschwindigkeit einstellen

Es gibt zwei Tempomat-Modi: „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) und „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus). Den Tempomat mit der Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige auf „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus) einstellen. Die Beschleunigungs-Steuerung übernimmt den Modus der ausgewählten Steuerung.

„SELECT“ ca. 3 Sekunden lang drücken, um zwischen „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus) und „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) umzuschalten.

WICHTIG: Nur die Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige kann zwischen „RPM MODE“ und „SPEED MODE“ umschalten. Der Smart Tow Drehzahlmesser kann nur von „SPEED MODE“ auf „RPM MODE“ schalten.

TEMPOMAT EINSCHALTEN

1. „+“ oder „-“ drücken, um den Tempomat-Bildschirm aufzurufen.
2. Die Geschwindigkeit auf 10 MPH einstellen.
3. „+“ und „-“ gleichzeitig drücken, um den Tempomat einzuschalten. Wenn der Gashebel auf Vollast steht, erhöht sich die Motordrehzahl, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist.
4. Nachdem Sie 20 Sekunden mit 10 MPH gefahren sind, die Geschwindigkeit um 1 MPH erhöhen.
5. Nachdem Sie 20 Sekunden mit 11 MPH gefahren sind, die Geschwindigkeit um 1 MPH erhöhen.
6. Diese schrittweise Geschwindigkeitserhöhung fortsetzen, bis das Boot seine Höchstgeschwindigkeit erreicht hat.

TEMPOMAT AUSSCHALTEN

Um den Tempomat auszuschalten, „+“ und „-“ gleichzeitig drücken.

Wird der Tempomat ausgeschaltet, speichert er die eingestellte Geschwindigkeit. Er kehrt zu dieser Geschwindigkeit zurück, wenn er wieder eingeschaltet und der Gashebel über die eingestellte Drehzahl/ Geschwindigkeit gestellt wird.

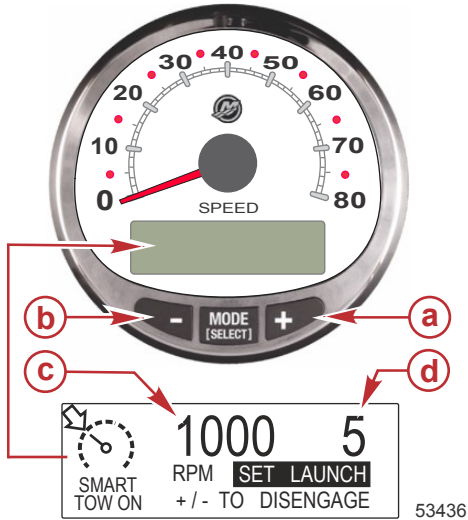
Zweimal „SELECT“ drücken, um den Tempomat-Bildschirm zu schließen.

WICHTIG: Bei einer Hauptrücksetzung werden alle Kalibrierungen auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.

SMART TOW

Bedienung der Startautomatik

HINWEIS: Die Startautomatik ist nur an DTS-Motoren ab dem Herstellungsjahr 2007 erhältlich.



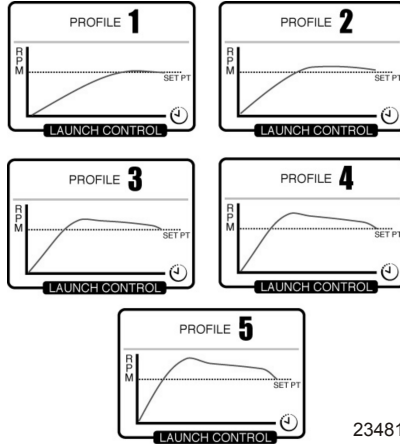
- a - Startautomatikeinstellung erhöhen
- b - Startautomatikeinstellung senken
- c - Eingestellte Marschfahrt-Drehzahl
- d - Startautomatikeinstellung

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Die Startautomatik legt fest, wie schnell der Motor auf die auf dem Tempomat eingestellte Geschwindigkeit beschleunigt.

SMART TOW

Die Startautomatik mit dem Smart Tow Drehzahlmesser oder der Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige einstellen. Die Einstellungen sind 1, 2, 3, 4 und 5, wobei 1 die langsamste und 5 die schnellste Beschleunigung ist. Einmal „SELECT“ drücken, um die Startautomatikeinstellung zu markieren. „+“ drücken, um die Startautomatikeinstellung zu erhöhen und „-“ um die Startautomatikeinstellung zu senken. Dies kann entweder im „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) oder „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus) durchgeführt werden. Die Startautomatik bleibt auf der Einstellung, bis sie geändert wird.



Wenn der Tempomat eingeschaltet ist und keine numerischen Startautomatikeinstellungen ausgewählt wurden („CRUISE“/Tempomat wird angezeigt), wird die Beschleunigung bis zur Soll-Drehzahl vom Antriebssteuergert geregelt.

Die Anzeige springt wieder auf den Bildschirm „RPM SET“ (Drehzahl-Sollwert) zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Aktivität gemeldet wird. Die Taste „SELECT“ drücken, um den Startautomatikbildschirm zu markieren.

EINSTELLEN DER STARTAUTOMATIK

Es gibt zwei Startautomatikmodi: „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) und „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus). Die Startautomatik mit der Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige auf „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus) einstellen. Der Tempomat übernimmt den ausgewählten Modus.

„SELECT“ ca. 3 Sekunden lang drücken, um zwischen „SPEED MODE“ (Geschwindigkeitsmodus) und „RPM MODE“ (Drehzahlmodus) umzuschalten.

WICHTIG: Nur die Smart Tow Geschwindigkeitsanzeige kann zwischen „RPM MODE“ und „SPEED MODE“ umschalten. Der Smart Tow Drehzahlmesser kann nur von „SPEED MODE“ auf „RPM MODE“ schalten.

1. „+“ oder „-“ drücken, um den Tempomat-Bildschirm aufzurufen.
2. Die Taste „SELECT“ drücken, um „SET LAUNCH“ (Startautomatik einstellen) zu markieren.
3. „+“ drücken, um die Einstellung zu erhöhen und „-“ drücken, um die Einstellung zu reduzieren.
4. Die Startautomatik schaltet sich automatisch mit dem Tempomat ein.

Wenn der Tempomat eingeschaltet ist und keine numerischen oder individuellen Startautomatikeinstellungen ausgewählt wurden („CRUISE“/Tempomat wird angezeigt), wird die Beschleunigung bis zur Soll-Drehzahl vom Gashebel geregelt.

Die Anzeige springt wieder auf den Bildschirm „RPM SET“ (Drehzahl-Sollwert) zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Aktivität gemeldet wird. Die Taste „SELECT“ drücken, um „SET LAUNCH“ (Startautomatik einstellen) zu markieren.

SMART TOW

ABBRECHEN DER STARTAUTOMATIK

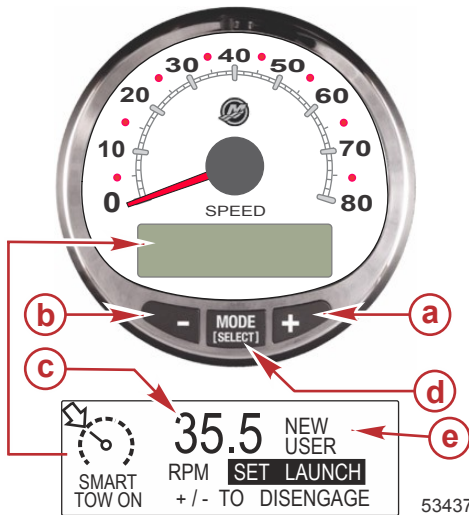
Die Startautomatik schaltet sich aus, wenn der Tempomat ausgeschaltet wird.

Erstellen einer individuellen Beschleunigungseinstellung

Nach der Startautomatikeinstellung Nr. 5 können acht individuelle Startautomatikeinstellungen gespeichert werden. Die Namen der individuellen Startautomatikeinstellung dürfen bis zu sieben Zeichen enthalten. Die individuelle Startautomatikeinstellung kann durch die Drehzahl oder durch die Geschwindigkeit geregelt werden. Um die Geschwindigkeitseinstellung verwenden zu können, muss das GPS über einen Abzweigkasten mit der SmartCraft Anzeige verbunden werden.

HINWEIS: Wenn der Smart Tow Sollwert geändert wird, während die individuelle Startautomatik aktiviert ist, wird der Sollwert automatisch für den Benutzer gespeichert.

1. Die Taste „SELECT“ drücken, um „SET LAUNCH“ (Startautomatik einstellen) zu markieren.
2. Die Startautomatikeinstellung über die Nummer 5 einstellen. Nach der Nummer 5 wird die Startautomatikeinstellung „NEW USER“ (Neuer Benutzer) aktiviert.
3. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) ca. drei Sekunden drücken, um die individuelle Startautomatikeinstellung zu bearbeiten.



- a - Startautomatikeinstellung erhöhen
- b - Startautomatikeinstellung verringern
- c - Soll-Drehzahl einstellen
- d - Taste „SELECT“ (Auswählen)
- e - Startautomatikeinstellung

Individuelle Startautomatikeinstellungen	
NAME	AAAAAA
RPM SET	1000
MPH SET	10.0
[DOWN]	[EDIT]
30595	

Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um den Namen zu bearbeiten.

SMART TOW

Individuelle Startautomatikeinstellungen	
<p>AAAAAAA [↓ SAVE ↓] [SCRL↓] [NEXT] [SCRL↑] 30597</p>	<p>„-“ oder „+“ drücken, um die alphanumerischen Zeichen zu durchlaufen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um das Zeichen zu speichern und mit dem nächsten Zeichensatz fortzufahren. Die Tasten „-“ und „SELECT“ drücken, um den Namen der individuellen Startautomatikeinstellung zu speichern.</p>
<p>NAME AAAAAA RPM SET 1000 MPH SET 10.0 ↓ [DOWN] [EDIT] [UP] 30598</p>	<p>„-“ drücken, um den Cursor auf „RPM SET“ (Drehzahl-Sollwert) zu stellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Drehzahl zu bearbeiten.</p>
<p>RPM SET 1000 [DOWN] [OK] [UP] 30599</p>	<p>„-“ oder „+“ drücken, um den Drehzahl-Sollwert zu ändern. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Drehzahlbearbeitung zu schließen.</p>
<p>NAME AAAAAA RPM SET 4225 MPH SET 10.0 ↓ [DOWN] [EDIT] [UP] 30601</p>	<p>„-“ drücken, um den Cursor auf „MPH SET“ (Geschwindigkeits-Sollwert) zu stellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Geschwindigkeit zu bearbeiten.</p>
<p>MPH SET 45.7 [DOWN] [OK] [UP] 30609</p>	<p>„-“ oder „+“ drücken, um die Geschwindigkeits-Einstellung zu ändern. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Geschwindigkeitsbearbeitung zu schließen.</p>
<p>LAUNCH 1.0 ↑ OVERSHOOT 0 % DURATION 0.0 S ↓ [DOWN] [EDIT] [UP] 30614</p>	<p>„-“ drücken, um den Cursor auf „LAUNCH“ (Beschleunigungs-Steuerung) zu stellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um das Beschleunigungsniveau zu bearbeiten.</p>
<p>LAUNCH 4.7 [DOWN] [OK] [UP] 30612</p>	<p>„-“ oder „+“ drücken, um das Beschleunigungsniveau auf einen Wert zwischen 1,0 und 5,0 einzustellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Beschleunigungsbearbeitung zu schließen.</p>

SMART TOW

Individuelle Startautomatikeinstellungen	
<p>LAUNCH 4.7 ↑ OVERSHOOT 0 % ↓ DURATION 0.0 S [DOWN] [EDIT] [UP] 30615</p>	<p>„-“ drücken, um den Cursor auf „OVERSHOOT“ (Übersteigen) zu stellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um den Prozentsatz zu ändern.</p>
<p>OVERSHOOT 12 MAX : 20% [DOWN] [OK] [UP] 30617</p>	<p>„-“ oder „+“ drücken, um den Prozentsatz, um den die Geschwindigkeit oder Drehzahl den eingestellten Wert übersteigen darf, auf einen Wert zwischen 0 und 20 % einzustellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Übersteigungsbearbeitung zu schließen.</p>
<p>LAUNCH 4.7 ↑ OVERSHOOT 12 % ↓ DURATION 0.0 S [DOWN] [EDIT] [UP] 30619</p>	<p>„-“ drücken, um den Cursor auf „DURATION“ (Dauer) zu stellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Sekunden zu bearbeiten.</p>
<p>DURATION 3.4 s [DOWN] [OK] [UP] 30620</p>	<p>„-“ oder „+“ drücken, um die Dauer in Sekunden, während der der Prozentsatz zum Übersteigen der Geschwindigkeit oder Drehzahl aktiviert ist, zu ändern. Die Anzahl der Sekunden liegt zwischen 0 und 4. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Beschleunigungsbearbeitung zu schließen.</p>
<p>OVERSHOOT 12 % ↑ DURATION 0.0 S ↓ EXIT [OK] [UP] 30621</p>	<p>„-“ drücken, um den Cursor auf „EXIT“ (Beenden) zu stellen. Die Taste „SELECT“ (Auswählen) drücken, um die Beschleunigungs-Einstellung zu schließen oder „+“, um die individuellen Beschleunigungs-Einstellungen zu prüfen und ggf. zu ändern.</p>